



# Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2022 Nr. 85

2. Februar 2022

6410-B

## **Bekanntgabe der Änderung der Rahmenvereinbarung über die Benutzung von Grundstücken und Gebäuden des Freistaates Bayern für die Errichtung und den Betrieb von Funkstationen**

**Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatskanzlei,  
aller Bayerischen Staatsministerien und des Bayerischen Obersten Rechnungshofes**

**vom 11. Januar 2022, Az. 38-4049-1-38**

Die Rahmenvereinbarung mit den Telekommunikationsunternehmen über die Benutzung von Grundstücken und Gebäuden des Freistaates Bayern für die Errichtung und den Betrieb von Funkstationen wurde neu gefasst und an die aktuellen marktüblichen Konditionen angepasst.

Die Gemeinsame Bekanntmachung über die Rahmenvereinbarung über die Benutzung von Grundstücken und Gebäuden des Freistaates Bayern für die Errichtung und den Betrieb von Funkstationen vom 13. Dezember 2002 (FMBl. 2003 S. 15), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 20. Dezember 2016 (FMBl. 2017 S. 32), wird wie folgt geändert:

1. Der einleitende Absatz wird wie folgt gefasst:

„Mit den Telekommunikationsunternehmen Deutsche Telekom AG, DFMG Deutsche Funkturm GmbH, Vantage Towers AG, 1&1 AG, Telxius Towers Germany GmbH, Telefónica Germany GmbH & Co. OHG und ATC Germany Munich GmbH besteht die anliegende Rahmenvereinbarung über die Benutzung von Grundstücken und Gebäuden des Freistaates Bayern für die Errichtung und den Betrieb von Funkstationen und Small Cell-Funkübertragungsstellen.“

2. Nr. 1 wird wie folgt gefasst:

„Die Rahmenvereinbarung gilt für alle staatseigenen Liegenschaften, soweit nicht Flächen betroffen sind, die von den Bayerischen Staatsforsten nach den Bestimmungen des Staatsforstengesetzes (Art. 3 Abs. 1) bewirtschaftet werden.“

3. Nr. 3 wird wie folgt gefasst:

„Zur Beschleunigung des Mobilfunkausbaus sind die Telekommunikationsunternehmen angehalten, dritten Telekommunikationsunternehmen eine Mitnutzung des Vertragsgegenstands und der Funkinfrastruktur einzuräumen. Daher wird eine Untervermietung des Vertragsgegenstandes zugelassen. Das TK-Unternehmen ist verpflichtet, dem Freistaat Bayern eine Mitnutzung rechtzeitig anzuzeigen und mit dem dritten Mobilfunkanbieter eine Mitnutzungsvereinbarung abzuschließen.“

4. Nr. 4 Satz 4 wird wie folgt gefasst:

„Die Einnahmen aus diesen Nutzungsentgelten unterliegen der Budgetierung nach Nr. 12.6 DBestHG (Kopplung mit Einnahmen).“

5. Nr. 7 Abs. 1 Satz 3 wird wie folgt gefasst:

„Die Rahmenvereinbarung enthält unter § 5 Abs. 5 bis 7 Regelungen über den Schutz vor elektromagnetischer Strahlung.“

6. Nr. 7 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

„Fachliche Beratung zum Thema „Elektromagnetische Felder“ bietet das Landesamt für Umwelt. Ansprechpartner sowie wichtige aktuelle Informationen sind im Internet unter [www.lfu.bayern.de/strahlung/aps/index.htm](http://www.lfu.bayern.de/strahlung/aps/index.htm), [www.mobilfunk.bayern.de](http://www.mobilfunk.bayern.de) sowie [www.stmuv.bayern.de/themen/strahlenschutz/elektromagnetische\\_felder/index.htm](http://www.stmuv.bayern.de/themen/strahlenschutz/elektromagnetische_felder/index.htm) abrufbar.“

7. Nr. 9 wird wie folgt gefasst:

„Diese Bekanntmachung und die Rahmenvereinbarung mit Anlagen sind im zentralen Informationsangebot des Bayerischen Behördennetzes unter [www.bybn.de/verwaltung\\_recht/beschaffung/rahmenvereinbarungen/mobilfunkanlagen/index.html](http://www.bybn.de/verwaltung_recht/beschaffung/rahmenvereinbarungen/mobilfunkanlagen/index.html) abrufbar.“

8. Nr. 10 wird wie folgt gefasst:

„Künftige Änderungen der Rahmenvereinbarung und deren Anlagen werden vom Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr bekannt gemacht.“

9. Die bisherigen Anlagen 1 bis 4 werden durch die dieser Bekanntmachung beigefügten Anlagen 1 bis 5 ersetzt.

Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2022 in Kraft.

#### **Anlagen:**

**Anlage 1:** Rahmenvereinbarung über die Benutzung von Grundstücken und Gebäuden des Freistaates Bayern für die Errichtung und den Betrieb von Funkstationen

**Anlage 2:** Begriffsbestimmungen

**Anlage 3:** Mustervertrag über die Benutzung von Grundstücken und Gebäuden des Freistaates Bayern für die Errichtung und den Betrieb von Funkstationen

**Anlage 4:** Entgelt- und Entschädigungssätze

**Anlage 5:** Gemeinden und gemeindefreie Gebiete mit weißen Flecken

Bayerische Staatskanzlei

G e r n b a u e r  
Staatsrätin

Bayerisches Staatsministerium  
der Justiz

Prof. Dr. A r l o t h  
Ministerialdirektor

Bayerisches Staatsministerium  
für Wissenschaft und Kunst

Dr. J u n g k  
Ministerialdirektor

Bayerisches Staatsministerium  
des Innern, für Sport und Integration

S c h e u f e l e  
Ministerialdirektor

Bayerisches Staatsministerium  
für Unterricht und Kultus

G r a f  
Ministerialdirektor

Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat

H ü b n e r  
Ministerialdirektor

Bayerisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Landesentwicklung  
und Energie

Dr. J a r o t h e  
Ministerialdirektorin

Bayerisches Staatsministerium  
für Umwelt und Verbraucherschutz

Dr. B a r t h  
Ministerialdirektor

Bayerisches Staatsministerium  
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

B i t t l m a y e r  
Ministerialdirektor

Bayerisches Staatsministerium  
für Familie, Arbeit und Soziales

Dr. G r u b e r  
Ministerialdirektor

Bayerisches Staatsministerium  
für Gesundheit und Pflege

Dr. B r e c h m a n n  
Ministerialdirektor

Bayerisches Staatsministerium  
für Digitales

Dr. S t r e p p  
Ministerialdirektor

Bayerisches Staatsministerium  
für Wohnen, Bau und Verkehr

S c h ü t z  
Ministerialdirektor

Bayerischer Oberster Rechnungshof

H i l l e n b r a n d  
Präsident

# **Rahmenvereinbarung**

## über die Benutzung von Grundstücken und Gebäuden des Freistaates Bayern für die Errichtung und den Betrieb von Funkstationen und/oder Small Cell-Funkübertragungsstellen

Der

### **Freistaat Bayern**

vertreten durch die Immobilien Freistaat Bayern, Lazarettstraße 67 in 80636 München

– im folgenden „**Freistaat**“ genannt –

und

.....  
Adresse

Postanschrift:

– im folgenden „**Telekommunikations (TK)-Unternehmen**“ genannt –

schließen folgende Rahmenvereinbarung:

### **§ 1**

#### **Gegenstand der Rahmenvereinbarung**

Der Freistaat und das TK-Unternehmen vereinbaren, dass die Benutzung von Grundstücken des Freistaates mit oder ohne Gebäude für die Errichtung und den Betrieb von Funkstationen und/oder Small Cell-Funkübertragungsstellen und dazugehöriger technischer Einrichtungen nach Maßgabe der nachstehenden Bestimmungen erfolgen soll, soweit nicht Flächen betroffen sind, die von den Bayerischen Staatsforsten nach den Bestimmungen des Staatsforstengesetzes (Art. 3 Abs. 1) bewirtschaftet werden. Hinsichtlich der Begriffsbestimmungen wird auf Anlage 1 verwiesen.

### **§ 2**

#### **Abschluss eines Benutzungsvertrages**

Die Gestattung erfolgt auf Grundlage dieser Rahmenvereinbarung sowie eines bei jedem Einzelvorhaben mit der jeweils zuständigen Behörde abzuschließenden Benutzungsvertrages (Anlage 2) – im Folgenden „Vertrag“ genannt. Das TK-Unternehmen stellt alle zum Abschluss des Vertrages von seiner Seite zu liefernden Informationen zur Verfügung. Das Muster für den Vertrag wird hiermit als verbindlich anerkannt. Auf den Abschluss des Vertrags hat das TK-Unternehmen jedoch keinen Anspruch.

### **§ 3**

#### **Nutzungsumfang**

- (1) Dem TK-Unternehmen wird das Recht eingeräumt, auf eigene Kosten und Gefahr auf/an/in dem Vertrag näher bezeichneten Grundstück/Gebäude gemäß der dem Vertrag jeweils als Anlage beigefügten Planzeichnung und gemäß den in § 1 Abs. 3 des Vertrags standortspezifischen Regelungen eine Funkstation im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zu installieren, zu betreiben, zu unterhalten, zu ändern, zu erneuern oder auszutauschen. Die Funkstation dient dem

Anschluss an ein Telekommunikationsnetz bzw. dem Betrieb eines solchen und umfasst die dafür benötigten technischen Anlagen, Geräte, Anschlüsse und Kabel.

Der Freistaat gestattet den TK-Unternehmen, soweit möglich, vorhandene Kabelkanäle in Abstimmung mit dem Freistaat zu nutzen.

- (2) Die Gestattung beinhaltet das Recht, Funkstationen und/oder Small Cell-Funkübertragungsstellen einzuzäunen. Werden Funkstationen und/oder Small Cell-Funkübertragungsstellen eingezäunt, überlässt der Freistaat dem TK-Unternehmen zusätzlich einen Begehungsstreifen von mindestens 1 m und maximal 2 m Breite außerhalb der Umzäunung zur Nutzung. Die Fläche des Begehungsstreifens wird zur Gestattungsfläche hinzugerechnet.

#### **§ 4**

#### **Planung, Errichtung und Betrieb von Funkstationen und/oder Small Cell-Funkübertragungsstellen**

- (1) Das TK-Unternehmen ist verpflichtet, die Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften zu errichten und zu betreiben. Der Vertrag ersetzt keine öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Genehmigungen für die Errichtung und den Betrieb der Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle. Es ist Aufgabe des TK-Unternehmens, erforderliche Genehmigungen einzuholen bzw. Anzeigepflichten zu erfüllen und dies dem Freistaat gegenüber nachzuweisen. Im Falle einer Änderung der bestehenden Bestimmungen und Vorschriften verpflichtet sich das TK-Unternehmen, die Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen anzupassen.

Grundstücke und Gebäude dürfen unbeschadet des Abs. 3 erst dann für Bauarbeiten in Anspruch genommen werden, wenn alle erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen schriftlich vorliegen und der Vertrag abgeschlossen ist. Der Freistaat erteilt dem TK-Unternehmen mit Abschluss des jeweiligen Vertrages Vollmacht zur Einholung aller erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen bzw. Wahrnehmung von Anzeigepflichten für die Errichtung und den Betrieb der Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle.

- (2) Funkstationen auf Freiflächen und Trassen für Verbindungseinrichtungen werden grundsätzlich am Rand von auf Dauer unbestockten Flächen (z.B. bereits vorhandene Leitungstrassen, Wege, Schneisen) errichtet bzw. angelegt. Unnötige Zerschneidungen von Wald- und sonstigen Flächen werden vermieden. Die in Anspruch zu nehmenden Flächen werden mit dem Freistaat einvernehmlich abgestimmt.
- (3) Das TK-Unternehmen darf vor Vertragsabschluss und vor der örtlichen Einweisung durch den Freistaat an den in Anspruch zu nehmenden Flächen und Zufahrtswegen keine Veränderungen vornehmen. Probepeilungen und Vermessungen sind – nach Absprache mit dem Freistaat – zulässig. Der Freistaat gestattet dem TK-Unternehmen die Probepeilungen und Vermessungen, sofern möglich, mittels Einsatzes einer Drohne durchzuführen. Diese privatrechtliche Gestattung ersetzt nicht erforderliche luftrechtliche Erlaubnisse nach der Durchführungsverordnung (EU) 2019/947 über die Vorschriften und Verfahren für den Betrieb unbemannter Luftfahrzeuge („EU-Drohnen-VO“) oder nach sonstigen nationalen Vorschriften wie z.B. nach der Luftverkehrs-Ordnung (LuftVO). Das TK-Unternehmen verpflichtet sich, die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten und insbesondere den Drohnenflug in einer Entfernung von weniger als 1,5 km von der Begrenzung von Flugplätzen durchzuführen sowie die Betriebsverbote nach § 21b der Luftverkehrs-Ordnung zu beachten und insbesondere den seitlichen Sicherheitsabstand von 100 m einzuhalten, z.B. zur Begrenzung von Justizvollzugsanstalten und Einrichtungen des Maßregelvollzugs. Das TK-Unternehmen verpflichtet sich weiterhin, – soweit erforderlich – die zuständige Polizeidienststelle vorab über den Drohnenflug zu informieren. Befinden sich das Aufstiegsgelände und/oder der zu nutzende Luftraum innerhalb eines naturschutzrechtlichen Schutzgebietes, so verpflichtet sich das TK-Unternehmen, die erforderliche Zustimmung der Luftraumnutzung vorab von der zuständigen Naturschutzbehörde einzuholen. Das TK-

Unternehmen verpflichtet sich, den Start und Landeplatz abzusichern, um eine Gefährdung von Dritten auszuschließen.

- (4) Das TK-Unternehmen teilt dem Freistaat den Beginn und die Beendigung von Errichtungsarbeiten und wesentlicher baulicher Maßnahmen sowie beauftragte Unternehmen rechtzeitig vorher schriftlich oder in Textform (per E-Mail) mit. Das TK-Unternehmen nimmt bei der Terminierung der Arbeiten auf dienstbetriebliche Belange des Freistaates Rücksicht.
- (5) Werden dem TK-Unternehmen im öffentlich-rechtlichen Genehmigungsverfahren Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften, z.B. nach dem Bayerischen Naturschutzgesetz und/oder Ersatzaufforstungen nach dem Waldgesetz für Bayern auferlegt, führt das TK-Unternehmen auf seine Kosten und innerhalb einer festzusetzenden Frist die geforderten Maßnahmen durch.
- (6) Bei der Errichtung von Funkstationen und/oder Small Cell-Funkübertragungsstellen und der Verlegung von Verbindungseinrichtungen berücksichtigt das TK-Unternehmen stets die dienstbetrieblichen und öffentlichen, insbesondere auch baulichen und denkmalrechtlichen Belange des Freistaates und gewährleistet die nach den Umständen erforderliche Sorgfalt.
- (7) Das TK-Unternehmen nimmt bei allen den Vollzug dieser Rahmenvereinbarung betreffenden Maßnahmen auf die Belange der angrenzenden Grundstücke größtmögliche Rücksicht. Das TK-Unternehmen gibt diese Verpflichtung in geeigneter Weise an in seinem Auftrag tätige Unternehmen weiter.
- (8) Das TK-Unternehmen wirkt auf eine möglichst geringe Beeinträchtigung der Grundstücksnutzung hin. Bei den Bauarbeiten verursachte Schäden beseitigt das TK-Unternehmen kurzfristig und auf seine Kosten. Das TK-Unternehmen kommt dabei allen berechtigten Auflagen des Freistaates nach. Das TK-Unternehmen leistet den auf die Wahrung des Eigentums und des öffentlichen Interesses bezogenen Anordnungen der Bediensteten des Freistaates während der Bauausführung und bei der Benutzung Folge. Schäden, die das TK-Unternehmen trotz schriftlicher Abmahnung nicht innerhalb angemessener Frist beseitigt, kann der Freistaat auf Kosten des TK-Unternehmens beseitigen.
- (9) Das TK-Unternehmen sorgt für eine sachgerechte Durchführung der Baumaßnahmen. Es sichert dabei zu, die allgemein geltenden Bau- und Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.
- (10) Größe und Höhe der Funkstationen und/oder Small Cell-Funkübertragungsstellen werden den jeweiligen technischen Erfordernissen angepasst.
- (11) Das TK-Unternehmen stimmt die Gestaltung der Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle vor Baubeginn mit dem Freistaat ab (insbesondere Berücksichtigung denkmalrechtlicher Belange, Farbgebung der Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle, Art und Umfang der Einfriedung und Eingrünung, Bauausführung der Zufahrts- und Zugangswege, Verlauf der Anschlüsse zu den Versorgungsnetzen, Lage sonstiger Funkstationen und/oder Small Cell-Funkübertragungsstellen). Hierzu legt das TK-Unternehmen aussagekräftige Unterlagen (Entwurfsplanung inkl. Lageplan) vor. Diese Unterlagen werden Vertragsbestandteil im Einzelvertrag.
- (12) Zur Errichtung der Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle und der Anschlüsse an die Versorgungsnetze darf das TK-Unternehmen vorübergehend zusätzliche staatseigene Flächen als Arbeitsstreifen oder Baustelleneinrichtungen in Anspruch nehmen. Die erforderlichen Flächen werden einvernehmlich mit dem Freistaat Bayern festgelegt und in einem Lageplan gemäß Abs. 18 gekennzeichnet. Eine vorübergehende Inanspruchnahme staatseigener Flächen gilt mit der Zahlung der Pauschalentschädigung nach Nr. B.2 der Anlage 3 als entschädigt. Die nicht mehr benötigten Flächen versetzt das TK-Unternehmen auf seine Kosten wieder in den ursprünglichen oder einen wertmäßig vergleichbaren Zustand.
- (13) Genehmigungsrelevante Abweichungen von den vorliegenden Planunterlagen, jede beabsichtigte Verlegung von weiteren Verbindungseinrichtungen und wesentliche Veränderungen von Funkstationen und/oder Small Cell-Funkübertragungsstellen zeigt das TK-Unternehmen dem Freistaat vorher an. Das TK-Unternehmen stellt dem Freistaat erforderlichenfalls berichtigte

Planunterlagen zur Verfügung. Dies gilt nicht für Instandsetzungsmaßnahmen. Abs. 4 gilt entsprechend.

- (14) Unterirdische Verbindungseinrichtungen verlegt das TK-Unternehmen auf allen in Anspruch genommenen Flächen des Freistaates so, dass das Befahren mit einer Achslast bis 10 t möglich ist. Unterirdische Verbindungseinrichtungen werden mit mind. 0,8 m Erde überdeckt. Drainagen und dgl. werden funktionsfähig erhalten bzw. wiederhergestellt. Das TK-Unternehmen ebnet nach Erdarbeiten den aufgedragenen Boden ordnungsgemäß wieder ein. Das TK-Unternehmen markiert den Verlauf unterirdischer Verbindungseinrichtungen deutlich sichtbar und dauerhaft. Das TK-Unternehmen sorgt bei der Durchführung der Arbeiten dafür, dass evtl. auf dem Grundstück vorhandene Leitungen funktionsfähig bleiben.
- (15) Die Versorgungsleistungen für die Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle, insbesondere aus Strom- und Nachrichtenleitungen, bezieht das TK-Unternehmen direkt vom jeweiligen Versorgungsunternehmen auf eigene Rechnung. Das TK-Unternehmen sorgt für die Anbringung separater Zähler.
- (16) Das TK-Unternehmen kann alle Rechte aus dieser Rahmenvereinbarung und dem Vertrag von seinen Mitarbeitern wahrnehmen lassen. Gleiches gilt für vom TK-Unternehmen mit der Errichtung und dem Betrieb beauftragte Personen und Unternehmen. Das TK-Unternehmen benennt dem Freistaat die von ihm beauftragten Dritten.
- (17) Die für die Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle in Anspruch genommenen Grundstücke und Gebäude des Freistaates bleiben in dessen Eigentum. Die vom TK-Unternehmen in Ausübung seiner Rechte aus dieser Rahmenvereinbarung und dem Vertrag errichteten Funkstationen und/oder Small Cell-Funkübertragungsstellen und Einrichtungen werden nur zu einem vorübergehenden Zweck eingebracht, verbleiben im Eigentum des TK-Unternehmens und gehen nicht auf den Freistaat über (§ 95 BGB).
- (18) Die Lage der vorgesehenen Funkstationen und/oder Small Cell-Funkübertragungsstellen und unterirdischen Verbindungseinrichtungen sowie der im Eigentum des Freistaates stehenden Zufahrts- und Zugangswege, werden in einem Lageplan kenntlich gemacht, der wesentlicher Bestandteil des Vertrages ist. Im Lageplan sind auch die Arbeitsflächen gemäß Abs. 12 zu kennzeichnen.
- (19) Das TK-Unternehmen ist verpflichtet, auf seine Kosten alle mit Errichtung und Betrieb der Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle sowie der Nutzung der überlassenen Flächen verbundenen Risiken, insbesondere bezüglich der von ihm eingebrachten Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle, ausreichend zu versichern. Davon ausgenommen ist die Gebäudeversicherung.
- (20) Das TK-Unternehmen ist berechtigt, dritten Mobilfunkanbietern eine Mitnutzung des Vertragsgegenstands und der Funkinfrastruktur im Rahmen der technischen Möglichkeiten einzuräumen. Das TK-Unternehmen hat die Einhaltung der ihm nach diesem Vertrag obliegenden Pflichten durch den mitnutzenden Mobilfunknetzbetreiber sicherzustellen. Voraussetzung einer solchen Mitnutzung ist zudem der Abschluss einer Mitnutzungsvereinbarung zwischen dem TK-Unternehmen und dem dritten Mobilfunkanbieter. Das TK-Unternehmen ist verpflichtet dem Freistaat eine Mitnutzung durch dritte Mobilfunkanbieter rechtzeitig vor Beginn schriftlich anzuzeigen.
- (21) Bei Dritten zur Nutzung überlassenen Grundstücken ist es Aufgabe des Freistaates, die Zustimmung des Nutzungsberechtigten zur beabsichtigten Mitbenutzung des Grundstücks durch das TK-Unternehmen einzuholen. Dem TK-Unternehmen ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch des Freistaats auf eine Erteilung dieser Zustimmung nicht besteht. § 9 bleibt unberührt.

## **§ 5**

### **Sicherungs- und Schutzmaßnahmen**

- (1) Das TK-Unternehmen übernimmt die Verkehrssicherungspflicht für seine Funkstationen und/oder Small Cell-Funkübertragungsstellen und Einrichtungen. Beauftragte und Bedienstete des



Freistaates dürfen umzäunte Außenanlagen in Notfällen jederzeit und bei begründetem Anlass nach rechtzeitiger Voranmeldung betreten.

Das TK-Unternehmen händigt dem Freistaat dazu gegebenenfalls einen Schlüssel zur Einfahrt bzw. zum Eingang der Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle aus. Das TK-Unternehmen übernimmt ferner die Verkehrssicherungspflicht für vorübergehend in Anspruch genommene Flächen und Funkstationen und/oder Small Cell-Funkübertragungsstellen sowie die Baustelleneinrichtungen für die Dauer der Inanspruchnahme.

- (2) Durch den Betrieb der Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle dürfen die allgemeine Sicherheit und dienstbetriebliche Belange des Freistaates nicht beeinträchtigt oder in unzulässiger Weise gestört werden. Das TK-Unternehmen beachtet die allgemeinen Grundsätze des Natur- und Bodenschutzes, des Immissionsschutzes, des Tierschutzes sowie die Möglichkeit des freien Zugangs zur Natur. Waldbestände dürfen nicht geschädigt werden.
- (3) Das TK-Unternehmen ist bei der Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle und bei allen Verbindungseinrichtungen für den Anschluss an Versorgungsnetze dafür verantwortlich, dass die allgemeingültigen Unfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden. Es ist außerdem dafür verantwortlich, dass die Auflagen und Bedingungen aus den erteilten öffentlich-rechtlichen Genehmigungen erfüllt werden.
- (4) Ändern sich während der Vertragsdauer die maßgebenden technischen Anforderungen und Sicherheitsbestimmungen, führt das TK-Unternehmen die notwendigen Anpassungsmaßnahmen durch. Anpassungen an den Stand der Technik sind zulässig, soweit sich dadurch das Ausmaß der Inanspruchnahme des Grundstücks und der Beeinträchtigung des Freistaats Bayern bzw. seiner Bediensteten nicht wesentlich erweitert. Für die Durchführung der Anpassungsmaßnahmen gilt § 4 entsprechend.
- (5) Das TK-Unternehmen bestätigt, dass beim bestimmungsgemäßen Betrieb der ortsfesten Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle jederzeit die Vorschriften zum Schutz von Personen in elektromagnetischen Feldern eingehalten und die ermittelten Sicherheitsabstände berücksichtigt werden. Die Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle wird zu jeder Zeit die gesetzlich festgelegten Grenzwerte (derzeit die Grenzwerte der 26. Bundesimmissionsschutzverordnung) in der jeweils gültigen Fassung einhalten. Das TK-Unternehmen wird dies auf Verlangen durch die telekommunikationsrechtliche Standortbescheinigung der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen in der jeweils gültigen Fassung oder durch eine nach sonstigen Vorschriften erforderliche Bescheinigung nachweisen. Durch die Einhaltung der Grenzwerte stellt das TK-Unternehmen sicher, dass nach dem derzeitigen Stand von Wissenschaft und Technik durch die elektromagnetische Strahlung Gesundheitsgefahren nicht verursacht werden, sofern die Sicherheitsabstände aus der Standortbescheinigung eingehalten werden.
- (6) Das TK-Unternehmen sichert zu, dass durch den Betrieb der Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle keine Gesundheitsgefährdung für die im Gebäude oder auf dem Grundstück lebenden oder arbeitenden Personen verursacht wird, sofern sich diese Personen außerhalb des in der Standortbescheinigung ausgewiesenen Sicherheitsabstands befinden. Falls durch Änderung der gesetzlich festgelegten Grenzwerte eine Gesundheitsgefährdung für die im Gebäude oder auf dem Grundstück lebenden oder arbeitenden Personen wegen dauerhafter Überschreitung dieser neuen Grenzwerte durch die Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle nicht mehr ausgeschlossen werden kann, ist das TK-Unternehmen verpflichtet, die Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle unverzüglich zu demontieren bzw. nicht aufzubauen. Aus der damit verbundenen einvernehmlichen Beendigung des Vertrags wird keine der Vertragsparteien Rechte wegen Nichterfüllung herleiten.
- (7) Das TK-Unternehmen sichert ferner zu, dass nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik durch die Installation und den Betrieb der Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle keine Gefährdung oder Störung für das Objekt, seine technischen Einrichtungen und Geräte auftritt, soweit die Einrichtungen und Geräte den Bestimmungen des Gesetzes über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten entsprechen. Sollte sich gleichwohl herausstellen, dass eine Störung der technischen Einrichtungen oder Geräte durch den Betrieb der Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle verursacht wird, verpflichtet sich das TK-Unternehmen, die Störung innerhalb angemessener Frist zu beseitigen. Sollte dies



nicht gelingen, wird es die Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle demontieren bzw. nicht aufbauen. Aus der damit verbundenen einvernehmlichen Beendigung des Vertrags wird keine der Vertragsparteien Rechte wegen Nichterfüllung herleiten.

- (8) Das TK-Unternehmen hält selbst errichtete oder mitgenutzte Trassen für Verbindungseinrichtungen und Schutzabstandsflächen von störendem Bewuchs frei. Die dazu erforderlichen Arbeiten führt das TK-Unternehmen im Einvernehmen mit dem Freistaat durch.
- (9) Eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für die zur Nutzung überlassene Fläche wird nicht bestellt. Der Freistaat sichert dem TK-Unternehmen jedoch zu, im Verkaufsfall eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit zu bestellen. In diesem Fall wird dem TK-Unternehmen die in Anlage 3, Nr. B.3 genannte Entschädigung zusätzlich in Rechnung gestellt.

## **§ 6**

### **Gewährleistung und Haftung**

- (1) Das TK-Unternehmen übernimmt die ihm zur Nutzung überlassenen Flächen nach der örtlichen Einweisung (§ 4 Abs. 3) in dem ihm bekannten Zustand. Der Freistaat übernimmt keine Gewähr für Größe, Güte, Beschaffenheit und Eignung für den vorgesehenen Zweck.
- (2) Der Freistaat haftet für von seinen Bediensteten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen bei der Grundstücksnutzung verursachte Sachschäden nur, wenn diese vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Er haftet nicht für Schäden durch sonstige Dritte.
- (3) Das TK-Unternehmen haftet dem Freistaat für alle im Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb der Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle und der Nutzung der überlassenen Flächen schuldhaft verursachten Personen- und Sachschäden. Es kann sich hierbei nicht auf § 831 Abs. 1 Satz 2 BGB berufen. Das TK-Unternehmen stellt dem Freistaat und seine Bediensteten insoweit von jeglicher Schadensersatzpflicht im Zusammenhang mit gesetzlichen Schadenersatzansprüchen Dritter und etwaigen Prozesskosten frei, sofern diese im Zusammenhang mit den Funkstationen und/oder Small Cell-Funkübertragungsstellen des TK-Unternehmens stehen. Der Freistaat führt Streitverfahren in enger Abstimmung mit dem TK-Unternehmen durch.

## **§ 7**

### **Zufahrt und Zugang**

- (1) Der Freistaat gestattet dem TK-Unternehmen und mit diesem i.S.d. § 15 AktG verbundenen Unternehmen sowie den Funknetzbetreibern, denen das TK-Unternehmen die Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle nach § 4 Abs. 20 dieses Vertrages zum Gebrauch überlassen hat, Zufahrt und Zugang. Das TK-Unternehmen bedient sich dazu autorisierter, vertrauenswürdiger Personen. Im Auftrag des TK-Unternehmens handelnde Personen müssen sich jederzeit auf Verlangen der zuständigen Staatsbediensteten ausweisen. Wartungsarbeiten sind möglichst während der Geschäftszeiten auszuführen. Für Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten außerhalb der Geschäftszeiten bzw. in Notfällen benennt der Freistaat eine Person, die nach vorherigem Anruf den Zugang zum Grundstück ermöglicht bzw. das Gebäude öffnet und während der Ausführung der Arbeiten anwesend ist (sofern dies im Einzelfall nicht gelingt, können jedoch gegen den Freistaat keinerlei Haftungsansprüche geltend gemacht werden). Die dem Freistaat dadurch entstehenden Kosten sind gegen gesonderte Rechnung zu erstatten (vgl. § 11 Abs. 5).
- (2) Das TK-Unternehmen und mit diesem i.S.d. § 15 AktG verbundene Unternehmen sowie Funknetzbetreiber, denen das TK-Unternehmen die Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle mit Zustimmung des Freistaats nach § 4 Abs. 20 dieses Vertrages zum Gebrauch überlassen hat, können die in einem Lageplan zu kennzeichnenden staatseigenen Wege als Zufahrts- und Zugangswege mitbenutzen und mit Pkw und Lkw befahren. Eine besondere Verkehrssicherungspflicht des Freistaats wird dadurch nicht begründet. Dabei entstehende, vom TK-Unternehmen oder seinen Beauftragten zu vertretende Schäden sind vom TK-Unternehmen unverzüglich zu beseitigen.

- (3) Der Freistaat übernimmt keine Gewähr für die jederzeitige Benutzbarkeit der Zufahrt bzw. des Zugangs. Dies gilt insbesondere in den Wintermonaten. Er unterhält die Wege nur nach eigenen dienstbetrieblichen Erfordernissen. Das TK-Unternehmen kann jedoch – im Einvernehmen mit dem Freistaat – die ihm zur Benutzung freigegebenen Wege auf seine Kosten entsprechend den öffentlich-rechtlichen Genehmigungen in der erforderlichen Breite und Ausführung herrichten und Teilstrecken neu anlegen, so dass die Versorgung der Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle mit Hilfe von Lkw möglich ist.

### **§ 8**

#### **Übertragung an Dritte; Veräußerung von zur Nutzung überlassenen Grundstücken**

- (1) Jeder Vertragspartner kann die Rechte und Pflichten aus dieser Rahmenvereinbarung und dem Vertrag auf etwaige Rechtsnachfolger übertragen, soweit sie nicht ohnehin kraft Gesetzes auf die Rechtsnachfolger übergehen. Die Übertragung ist dem anderen Vertragspartner vorher schriftlich anzuzeigen.
- (2) Veräußert der Freistaat dem TK-Unternehmen zur Nutzung überlassene Grundstücke, gehen die Rechte und Pflichten aus dieser Rahmenvereinbarung und dem Vertrag auf den Erwerber über (§ 566 BGB).

### **§ 9**

#### **Abschluss weiterer Verträge**

Der Freistaat ist berechtigt, mit weiteren TK-Unternehmen Verträge über die Nutzung desselben Grundstücks für die Errichtung und den Betrieb von Funkstationen und/oder Small Cell-Funkübertragungsstellen abzuschließen. Der Freistaat wird das TK-Unternehmen, das auf dem Grundstück bereits eine Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle errichtet hat, über die Aufnahme von Verhandlungen mit einem anderen Unternehmen informieren und dieses darauf hinweisen, dass bereits eine Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle auf dem Grundstück vorhanden ist. Vor dem Abschluss eines Vertrags mit einem weiteren Unternehmen wird der Freistaat von diesem den Nachweis über eine Abstimmung mit dem TK-Unternehmen hinsichtlich der Störungsverträglichkeit der neu hinzukommenden mit der bereits bestehenden Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle verlangen. Bei Vorliegen des Nachweises kann das TK-Unternehmen eine nach der Vertragsbeziehung mit dem Freistaat etwa erforderliche Zustimmung zur Mitbenutzung (§ 4 Abs. 21) nicht unter Hinweis auf die Gefahr von Störungen verweigern. Das TK-Unternehmen verzichtet auf etwaige Ansprüche gegen den Freistaat wegen Störungen bzw. Beeinträchtigungen des Betriebs der Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle.

### **§ 10**

#### **Abbau der Funkstationen und/oder Small Cell-Funkübertragungsstellen**

- (1) Bei Aufgabe des Betriebes bzw. bei Vertragsende – sofern das Vertragsverhältnis nicht verlängert werden soll – entfernt das TK-Unternehmen die gesamte Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle einschließlich vorhandener Betonteile und Verbindungseinrichtungen. Die Beseitigung erfolgt innerhalb von 6 Monaten nach Aufgabe des Betriebes bzw. Vertragsende auf Kosten des TK-Unternehmens.  
Das TK-Unternehmen stellt den ursprünglichen oder einen wertmäßig vergleichbaren Zustand her. Der Freistaat kann dem TK-Unternehmen nach Ablauf der sechsmonatigen Frist zur Durchführung dieser Arbeiten eine angemessene Frist setzen und nach Fristablauf die Arbeiten auf Kosten des TK-Unternehmens durchführen lassen.
- (2) Verbleiben Funkstationen und/oder Small Cell-Funkübertragungsstellen und Verbindungseinrichtungen oder Teile davon mit schriftlicher Zustimmung des Freistaates auf den Grundstücken, überträgt das TK-Unternehmen das Eigentum und etwaige sonstige Rechte auf den Freistaat und verzichtet auf Wertersatzforderungen gegenüber dem Freistaat.

- (3) Das TK-Unternehmen teilt dem Freistaat den Beginn und die voraussichtliche Dauer der Abbauarbeiten rechtzeitig vorher schriftlich oder in Textform (per E-Mail) mit. Das TK-Unternehmen nimmt bei der Terminierung der Abbauarbeiten auf dienstbetriebliche Belange des Freistaates Rücksicht. Evtl. erforderliche Genehmigungen im Zusammenhang mit dem Abbau der Funkstationen und/oder Small Cell-Funkübertragungsstellen werden vom TK-Unternehmen beantragt bzw. Anzeigepflichten wahrgenommen.
- (4) Nach Beendigung der Abbauarbeiten erfolgt eine gemeinsame Begehung der aufgegebenen Flächen, bei der der ordnungsgemäße Abbau in einem von beiden Parteien zu unterzeichnenden Protokoll festgestellt wird.

## § 11

### Entgelt- und Entschädigungsregelungen

- (1) Das TK-Unternehmen entrichtet ab 01.01.2022 für die in § 3 bezeichnete Grundstücksnutzung die in Anlage 3 festgelegten Entgelte. Für bestehende Verträge gelten die bisherigen Sätze.
- (2) Gemäß Art. 63 Abs. 5 BayHO in Verbindung mit Art. 63 Abs. 3 Satz 2 BayHO wird zugelassen, den in der Rahmenvereinbarung über die Benutzung von Grundstücken und Gebäuden des Freistaates Bayern für die Errichtung und den Betrieb von Funkstationen oder kleinen Funkzellen zur Erhöhung der Netzkapazitäten beteiligten Unternehmen staatliche Grundstücke und Gebäude des Freistaates für die Dauer von bis zu fünf Jahren unentgeltlich zur Nutzung zu überlassen, wenn dadurch ein bestehendes Gebiet mit unzureichender Netzabdeckung im Mobilfunknetz entfällt. Diese Regelung wird wie folgt konkret umgesetzt: Die Regelung soll für die vollen fünf Jahre ab Vertragsbeginn des Einzelvertrages gewährt werden, wenn durch die Errichtung einer Funkstation ein weißer Fleck auf der bayerischen Netz-Landkarte abgedeckt wird. Das Mobilfunkunternehmen legt hierzu eine Bestätigung des bayerischen Mobilfunkzentrums bei der Regierung der Oberpfalz vor. Ein weißer Fleck gilt als abgedeckt, wenn ein Mobilfunkunternehmen den Bereich zum großen Teil abdeckt. Sollte ein weiteres Mobilfunkunternehmen den Vertragsgegenstand und die Funkinfrastruktur nutzen, entfällt auch hier das Entgelt. Klargestellt wird in dem Zusammenhang, dass lediglich in den förderfähigen bayerischen Gemeinden (derzeit 950) und gemeindefreien Gebieten (s. Anlage 4) weiße Flecken vorhandenen sind und nur dort diese Regelung angewandt wird.
- (3) Mit dem Nutzungsentgelt nach Nr. A der Anlage 3 sind mit Ausnahme der Energiekosten sämtliche Neben- und Betriebskosten für die Grundstücksnutzung, sofern sie anfallen, abgegolten. Die Energiekosten (insbesondere aus Strom- und Nachrichtenleitungen) werden vom TK-Unternehmen unmittelbar mit dem jeweiligen Energieversorgungsunternehmen abgerechnet (§ 4 Abs. 15).
- (4) Für den Fall, dass kein Vertragsabschluss zustande kommt, wird für die Durchführung von Probebeurteilungen, die nicht mittels Einsatzes einer Drohne durchgeführt wurden, eine Aufwandsentschädigung, welche im Einzelfall zu ermitteln ist, in Rechnung gestellt.
- (5) Die **jährlichen Entgelte** (Nr. A, Anlage 3) sind zum 15. Januar eines jeden Jahres für das gesamte Kalenderjahr im Voraus fällig. Für das Kalenderjahr, in dem der Vertrag abgeschlossen wird, ist das jährliche Entgelt anteilig ab Vertragsbeginn zu berechnen und wird innerhalb einer Frist von 30 Tagen ab Vertragsbeginn fällig. Die Beträge sind in einer Summe zu zahlen.
- (6) Die **Entschädigung** bei Abschluss des Vertrags (Nr. B.1, Anlage 3) wird 30 Tage nach Vertragsabschluss zur Zahlung fällig. **Sonstige Entschädigungen** (Nrn. B.2, B.3, Anlage 3) und **Kosten** (vgl. §§ 7 Abs. 1 und 14) stellt der Freistaat dem TK-Unternehmen in Einzelnachweisen in Rechnung.
- (7) Wird eine Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle vor Vertragsende aufgegeben oder der Vertrag gemäß § 18 vorzeitig beendet, erstattet der Freistaat dem TK-Unternehmen für das laufende Kalenderjahr ein anteiliges jährliches Entgelt zurück. Zur Vereinfachung der Abrechnung erfolgt die Erstattung lediglich für volle Kalendermonate.

## **§ 12 Zahlungsbedingungen**

- (1) Das TK-Unternehmen leistet alle Zahlungen zu den vereinbarten Terminen unaufgefordert und kostenfrei. Sind keine Termine bestimmt, leistet das TK-Unternehmen alle Zahlungen innerhalb von 30 Tagen nach der Rechnungsstellung. Für die Wahrung der Frist ist der Zeitpunkt des Zahlungseingangs maßgebend.
- (2) Bei Zahlungsverzug entstehen gem. § 288 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 BGB Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 BGB. Der Freistaat ist klarstellend darüber hinaus gem. § 288 Abs. 5 Satz 1 BGB berechtigt, bei Zahlungsverzug jeweils eine Pauschale i.H.v. 40,00 Euro geltend zu machen. § 288 Abs. 5 Satz 3 BGB sowie weitergehende Rechte des Freistaates bleiben hiervon unberührt.

## **§ 13 Anpassung der Entgelt- und Entschädigungsregelungen dieser Rahmenvereinbarung; Anpassung der vertraglich vereinbarten Entgelte und Entschädigungen, Anpassung des Nutzungsumfangs**

- (1) Die Entgelt- und Entschädigungssätze gemäß der Anlage 3 werden im Abstand von jeweils drei Jahren, erstmals zum, nach dem vom Statistischen Bundesamt errechneten Verbraucherpreisindex für Deutschland angepasst.  
Eine Anpassung der Entgelt- und Entschädigungssätze – nach oben oder nach unten – erfolgt im gleichen prozentualen Verhältnis, wie die Veränderung des Indexes in diesem Dreijahreszeitraum. Ausgangspunkt danach ist jeweils der Monat Juli des letzten Anpassungszeitpunktes im Verhältnis zu dem Monat Juli drei Jahre später. Anpassungszeitpunkt ist jeweils der 1. Juli. Die Anpassung erfolgt, ohne dass es hierzu eines Anpassungsverlangens bedarf. Zur Vermeidung von Unstimmigkeiten werden jedoch deklaratorisch die Beträge gegenseitig mitgeteilt und schriftlich festgehalten.
- (2) Auf Verlangen des TK-Unternehmens ist jederzeit über eine Erweiterung des generellen Nutzungsumfangs (§ 3 Abs. 1 der Rahmenvereinbarung) und eine damit verbundene Erhöhung der Entgelt- und Entschädigungsregelungen (Anlage 3) zu verhandeln. Der neu vereinbarte Nutzungsumfang zu neuen Entgelt- und Entschädigungssätzen gilt ab dem Zeitpunkt der Anpassung der Rahmenvereinbarung automatisch für alle auf Grundlage dieser Rahmenvereinbarung neu abzuschließenden Verträge und auf Verlangen des TK-Unternehmens für die bereits früher geschlossenen Verträge.

## **§ 14 Kostenregelungen**

Alle Kosten – insbesondere Kosten für Gutachten, Katasterunterlagen, Karten, Lagepläne, Bewilligung, Eintragung und Löschung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten – im Zusammenhang mit der Begründung, dem Bestand und der Auflösung eines Vertragsverhältnisses trägt das TK- Unternehmen.

## **§ 15 Änderung des Vertrages**

Änderungen, Ergänzungen und die Kündigung dieser Rahmenvereinbarung und eines auf Grundlage dieser Rahmenvereinbarung geschlossenen Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

## **§ 16 Sonstige Vertragsbestimmungen**

Sind einzelne Bestimmungen dieser Rahmenvereinbarung und eines auf Grundlage dieser Rahmenvereinbarung geschlossenen Vertrages rechtsunwirksam, wird dadurch die Gültigkeit der

übrigen Bestimmungen nicht berührt. Rechtsunwirksame Bestimmungen werden so geändert und ersetzt, wie es dem Sinn und Zweck dieser Rahmenvereinbarung und eines auf Grundlage dieser Rahmenvereinbarung geschlossenen Vertrages entspricht.

### **§ 17 Laufzeit des Vertrags**

- (1) Die Laufzeit eines auf Grundlage dieser Rahmenvereinbarung geschlossenen Vertrages beginnt an einem Monatsersten und beträgt – unbeschadet der Regelungen des § 18 – zehn Jahre zum Ende eines Kalenderjahres.
- (2) Dem TK-Unternehmen wird bei Dachflächen ein einmaliges und in Bezug auf Freiflächen ein zweimaliges Optionsrecht eingeräumt, den Vertrag um jeweils fünf Jahre zu verlängern (Optionslaufzeit). Von diesen Optionsrechten kann das TK-Unternehmen jeweils durch einseitige schriftliche Erklärung bis spätestens 24 Monate vor Ablauf der Mindestlaufzeit bzw. der laufenden Optionslaufzeit Gebrauch machen.

### **§ 18 Vorzeitige Beendigung eines Vertrags**

- (1) Das TK-Unternehmen kann einen auf Grundlage dieser Rahmenvereinbarung geschlossenen Vertrag jederzeit mit einer Frist von 12 Monaten vorzeitig kündigen.

Darüber hinaus ist es vor Baubeginn zur vorzeitigen Kündigung des Vertrages zum Ablauf des laufenden Kalenderjahres berechtigt, wenn sich herausstellt, dass der vertraglich vereinbarte Standort für die Errichtung und den Betrieb der Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle als Sende- und Empfangsanlage technisch ungeeignet ist, oder wenn die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen nicht oder nur unter Auflagen erteilt werden.

- (2) Die Parteien können einen auf Grundlage dieser Rahmenvereinbarung geschlossenen Vertrag ohne Einhaltung einer Frist vorzeitig kündigen, wenn die technische Betriebserlaubnis für die Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle erloschen oder unanfechtbar widerrufen ist bzw. sonstige öffentlich-rechtliche Genehmigungen bestandskräftig entfallen sind. Dem Freistaat steht ein fristloses Kündigungsrecht auch dann zu, wenn das TK-Unternehmen trotz schriftlicher Abmahnung ihm obliegende, wesentliche Vertragspflichten verletzt. Das TK-Unternehmen kann den Vertrag zudem fristlos kündigen, wenn durch Umgebungsveränderungen der Sende- und Empfangsbetrieb nicht nur vorübergehend beeinträchtigt wird.
- (3) Der Freistaat kann einen auf Grundlage dieser Rahmenvereinbarung geschlossenen Vertrag jederzeit aus wichtigem Grund mit einer Frist von 12 Monaten vorzeitig kündigen. Das Recht des Freistaats zur fristlosen Kündigung des Vertrags im Falle von unvorhersehbaren und nicht aufschiebbaren wichtigen Gründen bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund ist insbesondere dann gegeben, wenn notwendige Baumaßnahmen, ein Gebäudeabriss oder sonstige dringende betriebliche Gründe den Abbau der Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle zwingend erfordern. Der Freistaat Bayern wird das TK-Unternehmen über Maßnahmen, die eine außerordentliche Kündigung erfordern, frühestmöglich informieren. Wenn das TK-Unternehmen diese Kündigung nicht zu vertreten hat und die Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle vollständig abbaut, wird ihm auf Verlangen der noch nicht abgeschriebene Restwert der Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle ersetzt. Das TK-Unternehmen verzichtet auf die Geltendmachung weitergehender Entschädigungsforderungen.

### **§ 19 Nachträgliche Ansprüche aus einem Vertrag**

Nachträgliche Ansprüche aus einem auf Grundlage dieser Rahmenvereinbarung geschlossenen Vertrag können nur innerhalb von 12 Monaten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses geltend gemacht werden. Die Anmeldung der Ansprüche dem Grunde nach genügt.

**§ 20**  
**Laufzeit der Rahmenvereinbarung**

- (1) Die Laufzeit dieser Rahmenvereinbarung beginnt am 01.01.2022 und beträgt 10 Jahre. Die Laufzeit verlängert sich um jeweils weitere fünf Jahre, wenn die Rahmenvereinbarung nicht von einer der Parteien spätestens 12 Monate vor Laufzeitende schriftlich gekündigt wird. Die Regelungen dieser Rahmenvereinbarung und ihrer Anlagen sind ab Vertragsbeginn für alle bis zum Laufzeitende abgeschlossenen Verträge anzuwenden. Die Parteien sind sich darüber einig, dass mit in Kraft treten dieser Rahmenvereinbarung die alte Rahmenvereinbarung vom 20.12.2002 in Gestalt der vier Nachträge mit Wirkung zum 01.07.2007 (1. Nachtrag), 01.07.2010 (2. Nachtrag), 01.07.2013 (3. Nachtrag) und 01.07.2016 (4. Nachtrag) endet. Die Regelungen der alten Rahmenvereinbarung vom 20.12.2002 in Gestalt der vier Nachträge (Daten s. vorstehend) gelten bis zum Laufzeitende der auf Grundlage der alten Rahmenvereinbarung in Gestalt der vier Nachträge (Daten s. vorstehend) abgeschlossenen Verträge.
- (2) Für Verträge, die auf Grundlage dieser Rahmenvereinbarung geschlossen wurden und deren Laufzeit die Laufzeit dieser Rahmenvereinbarung überschreitet, bleibt diese Rahmenvereinbarung auch nach ihrem Laufzeitende wesentlicher Vertragsbestandteil.

**Anlagen**

- Anlage 1: Begriffsbestimmungen
- Anlage 2: Mustervertrag über die Benutzung von Grundstücken und Gebäuden des Freistaates Bayern für die Errichtung und den Betrieb von Funkstationen und/oder Small Cell-Funkübertragungsstellen
- Anlage 3: Entgelt- und Entschädigungssätze
- Anlage 4: Übersicht Gemeinden und gemeindefreie Gebiete mit weißen Flecken

München, den .....  
 Für den Freistaat Bayern  
 .....  
 .....  
 (Name in Druckschrift)

München, den .....  
 Für die .....  
 .....  
 .....  
 (Name in Druckschrift)

Dienstsiegel:

Firmenstempel:

## Anlage 1 zur Rahmenvereinbarung vom 01.01.2022

# Begriffsbestimmungen

- (1) Die **Funkstation** ist die Einrichtung zur Verteilung, zum Senden sowie zum Empfang von Funksignalen.

Sie umfasst die erforderliche technische Ausrüstung, um diese Signale über Richtfunk oder Kabel an andere Telekommunikationseinrichtungen zu übertragen.

Eine Funkstation besteht insbesondere aus der Systemtechnik, den Antennenträgern, der Antennenanlage und den Verbindungseinrichtungen. Zur Funkstation gehört ferner die erforderliche und entsprechend befestigte Fläche zum Abstellen der benötigten Kraftfahrzeuge während Errichtung, Unterhaltung und Abbaus der Funkstation.

- (2) Die **Systemtechnik** besteht aus der Sende- und Empfangseinrichtung, der Stromversorgung (bestehend aus dem Anschluss an das Stromnetz, den Notstrombatterien und – soweit im Einzelfall erforderlich – dem Notstromaggregat) und dem Übergabepunkt für die Einspeisung der Antenne sowie ggf. vermittelnde oder konzentrierende Einrichtung.

Die Systemtechnik kann sowohl im Freien in einem Technikcontainer oder in Technik-schränken als auch in einem Raum untergebracht werden.

- (3) Der **Antennenträger** besteht aus einer an den Standort angepassten Konstruktion zur Aufnahme der Antennen, bei der Errichtung eines Mastes auf einer Freifläche aus dem Fundament und dem eigentlichen Mast. Auf Dachstandorten zählt als Antennenträger im Sinne der Entgeltregelung (Anlage 3) jeder Träger mit einer Höhe von mehr als 2,20 m über Dachkante zuzüglich einer etwaigen Attika.

- (4) Die **Antennenanlage** besteht aus einer Konfiguration von Antennen und ggf. Antennen- vorverstärkern samt den erforderlichen Zu- und Ableitungen sowie sonstiger für den Betrieb der Antennenanlagen erforderlicher technischer Einrichtungen. Es werden standort- bezogen Sektor-, Rundstrahl- und Richtfunkantennen installiert.

- (5) **Zufahrts- und Zugangswege** sind die Verbindungen zwischen dem öffentlichen Straßen- und Wegenetz und der Funkstation.



- (6) Als **Verbindungseinrichtungen** werden die Kabelverbindungen von den Antennen zur Systemtechnik sowie der Anschluss an das Versorgungsnetz bezeichnet.
- (7) Der **Anschluss an das Versorgungsnetz** ist die Gesamtheit aller Versorgungsleitungen, insbesondere Strom- und Nachrichtenleitungen, die erforderlich sind, um die Funkstation an Versorgungsnetze anzuschließen.
- (8) **Small Cells** sind drahtlose Zugangspunkte mit geringer Reichweite, um die Mobilfunkversorgung im öffentlichen Raum zu verbessern.
- (9) Eine **Funkübertragungsstelle** besteht aus Funkinfrastrukturen und Funkanlagen.
- (10) **Funkinfrastrukturen** sind die Gesamtheit der baulichen und technischen Anlagen zum Betrieb der Funkanlage.
- (11) **Funkanlage** ist die Systemtechnik sowie die Antennenanlage, einschließlich der Kabel zwischen Antennenanlage und Systemtechnik, sowie Kabel zwischen Systemtechnik und Leitungsabschluss, einschließlich der dazwischen liegenden Verteiler zum Funkbetrieb.
- (12) **Technik-/Stellflächen** sind Flächen mit Anschluss an das Stromnetz und gegebenenfalls gesicherter Energieversorgung und gegebenenfalls Raumluftechnik zur Aufnahme der Systemtechnik indoor oder outdoor.
- (13) **Leitungsinfrastrukturen** sind Verbindungsleitungen zur Anbindung der Funkanlage an Übertragungswege der TK-Unternehmen mit ihren im Sinne des § 15 AktG verbundenen Unternehmen oder andere Festnetzanbieter.

**Anlage 2 zur Rahmenvereinbarung vom 01.01.2022**

**Vertrag  
über die Benutzung von Grundstücken und Gebäuden  
des Freistaates Bayern für die Errichtung und den Betrieb  
von Funkstationen und/oder Small Cell-  
Funkübertragungsstellen**

Anlage 1: \_\_\_ Lageplan/Lagepläne gemäß § 4 Abs. 18 der Rahmenvereinbarung

Anlage 2: \_\_\_ Einverständniserklärung/en des/der Nutzungsberechtigten  
(nur, soweit Grundstücke bereits Dritten zur Nutzung überlassen wurden; vgl. § 4 Abs. 21 der Rahmenvereinbarung)

Anlage 3: Rahmenvereinbarung mit Anlage 1 (Ausdruck ohne Unterschriften)

Anlage 4: Geschäftszeiten und Rufbereitschaft des Freistaates außerhalb der Geschäftszeiten  
(§ 7 Abs. 1 der Rahmenvereinbarung)

Anlage 5: Nachweis des TK-Unternehmens über die erfolgte Abstimmung mit einer bereits bestehenden  
Nutzung für Funkstationen (§ 9 der Rahmenvereinbarung)

Zwischen dem

**Freistaat Bayern**

vertreten durch

\_\_\_\_\_  
Adresse:

– nachfolgend „Freistaat“ genannt –

und

\_\_\_\_\_  
Adresse:  
Postanschrift:

– nachfolgend „TK-Unternehmen“ genannt –

wird folgender Gestattungsvertrag geschlossen:

**§ 1  
Vertragsgegenstand**

- (1) Der Freistaat gestattet dem TK-Unternehmen nach Maßgabe dieses Vertrages und auf Grundlage der „Rahmenvereinbarung über die Benutzung von Grundstücken und Gebäuden des Freistaates Bayern für die Errichtung und den Betrieb von Funkstationen

und/oder Small Cell-Funkübertragungsstellen“ vom 01.01.2022 (Anlage 3), auf Grundstücken des Freistaates mit oder ohne Gebäude eine Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle zu errichten, zu betreiben und zu unterhalten und für Zufahrt und Zugang Wege des Freistaates zu benutzen.

- (2) Dazu werden folgende – in Anlage 1 dargestellte – Grundstücke in Anspruch genommen (Zufahrt vgl. Abs. 5):

Gemarkung	Flurnummer	Größe des Flurstücks	Größe der benötigten Teilfläche	Zustand vor der Benutzung

- (3) Die Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle besteht aus: \_\_\_\_\_  
(Begriffsbestimmungen einbeziehen)

---



---



---

Alternative für Errichtung von Funkstationen auf Gebäuden:

- Errichtung von bis zu \_\_\_\_ Antennenträgern (Höhe bis ca. \_\_\_\_ m über dem höchsten Punkt des Dachs inkl. Dachaufbau) und ggf. weiteren Halterungen zur Anbringung von Anlagenbestandteilen gemäß Begriffsbestimmungen, insbesondere Antennenanlagen
- Montage der Systemtechnik (Grundfläche der Technik max. ca. \_\_\_\_ m<sup>2</sup>)
- Verlegen der Verbindungseinrichtungen (ggf. auch außen am oder durch das Gebäude) und Anschluss an die öffentlichen Versorgungsnetze
- Blitzschutz und sonstige notwendige bauliche Maßnahmen (z.B. Schlüsseltresor, (Dach-) Begehungsschutz, Absturzsicherungen, statische Verstärkungen, Verankerungen innerhalb des Gebäudes, Überdachungen, Fundamente, Stahlkonstruktionen, Container usw.)
- Ertüchtigung der Zugangs- und Stellflächen, auch nach Maßgabe von Arbeitssicherheitsvorschriften
- ggf. aufgrund gesetzlicher/behördlicher Auflagen erforderliche Vorkehrungen, insbesondere zur Einhaltung der Sicherheitsabstände gemäß Standortbescheinigung (z.B. Beschilderung, Markierung, Umzäunung)

Alternative für Errichtung einer Small Cell-Funkübertragungsstelle:

- die Systemtechnik inkl. Gehäuse einschließlich der erforderlichen Erdung
- die Antennenanlage einschließlich der Kabel zwischen Antennenanlage und Systemtechnik
- Kabel zwischen Systemtechnik sowie Leitungsab- und Stromanschluss
- einschließlich der dazwischenliegenden Verteiler sowie
- die Raumluftechnik

Alternative für Errichtung eines Funkmastes auf einer Freifläche:

- Errichtung eines Funkmastes (Höhe des Antennenturmes max. \_\_\_\_ m) mit Antennenanlagen und Anlagenbestandteilen gemäß Begriffsbestimmungen
- Verlegen der Verbindungseinrichtungen einschließlich Anschluss an die öffentlichen Versorgungsnetze

- Errichtung eines Stromanschlusskastens
- Eventuell sonstige erforderliche Bauarbeiten (z.B. Einzäunung)
- Eventuell Herstellung bzw. Ertüchtigung der Zuwegung und Stellflächen, auch nach Maßgabe von Arbeitssicherheitsvorschriften

Der Freistaat gestattet dem TK-Unternehmen, soweit möglich, vorhandene Kabelkanäle in Abstimmung mit der grundbesitzverwaltenden Dienststelle zu nutzen.

- (4) Der dem TK-Unternehmen außerhalb der Umzäunung zur Nutzung überlassene Begehungsstreifen (§ 3 Abs. 2 der Rahmenvereinbarung) ist \_\_\_\_ m breit.
- (5) Zufahrt und Zugang erfolgen über die in Anlage 1 dargestellten Wege des Freistaates.

## § 2 Vertragsdauer

- (1) Das in § 1 begründete Recht wird für die Zeit vom \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_ (10 Jahre zum Ende eines Kalenderjahres), eingeräumt.
- (2) Dem TK-Unternehmen wird bei Dachflächen ein einmaliges und in Bezug auf Freiflächen ein zweimaliges Optionsrecht eingeräumt, den Vertrag um jeweils fünf Jahre zu verlängern (Optionslaufzeit). Von diesen Optionsrechten kann das TK-Unternehmen jeweils durch einseitige schriftliche Erklärung bis spätestens 24 Monate vor Ablauf der Mindestlaufzeit bzw. der laufenden Optionslaufzeit Gebrauch machen.

## § 3 Entgelt- und Entschädigungsregelungen

- (1) Für die Inanspruchnahme der Grundstücke und Gebäude und für die nach der Rahmenvereinbarung und diesem Vertrag eingeräumten Rechte einschließlich der Erlaubnis zur Wegebenutzung im Zusammenhang mit der Funkstation zahlt das TK-Unternehmen folgendes Entgelt (vgl. § 11 Abs. 1, 2, 3 und 4 der Rahmenvereinbarung sowie Nr. A der Anlage 3 zur Rahmenvereinbarung):

**Benutzungstatbestand:**

\_\_\_\_\_-Standort gemäß Nr. \_\_\_\_\_ der Anlage 3

**Entgelt:**

\_\_\_\_\_ €/Jahr

Das Entgelt erhöht/verringert sich gemäß § 13 Abs. 2 der Rahmenvereinbarung im Abstand von jeweils 3 Jahren seit Vertragsbeginn.

- (2) Für die Inanspruchnahme der Grundstücke und Gebäude und für die nach der Rahmenvereinbarung und diesem Vertrag eingeräumten Rechte einschließlich der Erlaubnis zur Wegebenutzung im Zusammenhang mit Small Cell-Funkübertragungsstellen zahlt das TK-Unternehmen entsprechend Nr. B.2 der Anlage 3 zur Rahmenvereinbarung eine im Einzelfall zu berechnende Mehraufwandsentschädigung (s. auch § 11 Abs. 6 Satz 2 der Rahmenvereinbarung).

- (3) Die Entschädigung nach Nr. B.1 der Anlage 3 zur Rahmenvereinbarung für alle im Rahmen des Vertrages anfallenden Verwaltungskosten und Mehraufwendungen wird 30 Tage nach Vertragsschluss zur Zahlung fällig (§ 11 Abs. 6 der Rahmenvereinbarung).

#### **§ 4 Stromversorgung**

Erforderliche Stromanschlüsse einschließlich Zähler wird das TK-Unternehmen auf eigene Kosten fachgerecht installieren lassen. Das TK-Unternehmen wird die nutzerspezifischen Energiekosten unmittelbar mit dem Energieversorgungsunternehmen, in Sonderfällen auch mit anderen Betreibern, abrechnen.

#### **§ 5 Zahlungsbedingungen**

Zahlstelle ist die Staatsoberkasse Bayern – Buchungsstelle \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Verwendungszweck (bei Überweisung bitte angeben):

- PK-Nummer für Zahlungen nach § 3 Abs. 1: \_\_\_\_\_
- Buchungskennzeichen für Zahlungen nach § 3 Abs. 2: \_\_\_\_\_

#### **§ 6 Sonstige Bestimmungen**

\_\_\_\_\_  
*z.B. Untervermietung der Small Cell-Funkübertragungsstelle nach § 4 Abs. 20 der Rahmenvereinbarung*

#### **§ 7 Gerichtsstand**

Als Gerichtsstand wird \_\_\_\_\_ vereinbart.  
(Sitz der Vertretungsbehörde)

#### **§ 8 Erklärung zu bereits bestehenden Nutzungen**

- (1) Dem TK-Unternehmen ist bekannt, dass der Freistaat auf den in § 1 Abs. 2 bezeichneten Grundstücken dem/den Nutzungsberechtigten \_\_\_\_\_  
(Bezeichnung und Anschrift des/der Nutzungsberechtigten)  
die Nutzung von \_\_\_\_\_ gestattet.

- (2) Der Freistaat hat eine schriftliche Einverständniserklärung des/der Nutzungsberechtigten (Anlage 2) vorgelegt, mit der diese/r der beabsichtigten Mitbenutzung der Vertragsfläche für Funkzwecke zustimmt/en.
- (3) Sofern es sich bei der bestehenden Nutzungsüberlassung um eine Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle handelt, hat das TK-Unternehmen einen Nachweis (Anlage 5) darüber vorgelegt, dass es sich hinsichtlich der Störungsverträglichkeit der Anlagen mit dem Nutzungsberechtigten abgestimmt hat.

**§ 9  
Datenschutz und Vertraulichkeit**

Die Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei \_\_\_\_\_  
*Vertretungsbehörde* habe(n) ich/wir erhalten und zur Kenntnis genommen. Im Übrigen verpflichten sich die Parteien, Inhalte dieses Vertrages vertraulich zu behandeln.

**§ 10  
Vertragsausfertigungen**

Dieser Vertrag einschließlich seiner Anlagen wird \_\_\_\_\_-fach ausfertigt. Es erhalten

- a) der Freistaat \_\_\_\_\_ Ausfertigung/en
- b) das TK-Unternehmen \_\_\_\_\_ Ausfertigung/en
- c) \_\_\_\_\_ Ausfertigung/en.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

**Für den Freistaat**

**Für .....**

.....

.....

.....

.....

(Name in Druckschrift)  
 Dienstsiegel:

(Name in Druckschrift)  
 Firmenstempel:

Anlage 3 zur Rahmenvereinbarung vom 01.01.2022

**Entgelt- und Entschädigungssätze**

Das Entgelt ist für die Benutzung des Grundstücks und Gebäudes zur Errichtung und zum Betrieb einer Funkstation und/oder Small Cell-Funkübertragungsstelle bis zu dem in § 3 der Rahmenvereinbarung definierten Umfang zu entrichten.

**A. Entgelte** (jährlich)

**I. Dachstandorte (Funkstation)**

1. Standard-Funkstation

Staffelung nach Anzahl Mobilfunknetzbetreiber (MNB) pro Standort	1 MNB	2 MNB	3 MNB	4 MNB
a) Gemeinden < 7.000 Einwohner und Außenbereich	3.500 €	4.000 €	4.500 €	5.000 €
b) Gemeinden > 7.000 bis 50.000 Einwohner	4.000 €	4.500 €	5.000 €	5.500 €
c) Städte > 50.000 bis 100.000 Einwohner	4.500 €	5.250 €	6.000 €	6.750 €
d) Städte > 100.000 bis 200.000 Einwohner	5.000 €	6.000 €	7.000 €	8.000 €
e) Städte > 200.000 Einwohner	6.000 €	7.500 €	9.000 €	10.500 €

2. ausschließlich Richtfunk- und/oder Vermittlungsanlagenstandorte

(max. 7 Antennenträger i.S.d. Anlage 1 mit max. 40 Antennen inkl. Richtfunk)

a) Gemeinden/Städte < 50.000 Einwohner	5.000 €
b) Städte > 50.000 bis 100.000 Einwohner	6.000 €
c) Städte > 100.000 bis 200.000 Einwohner	7.000 €
d) Städte > 200.000 bis 500.000 Einwohner	8.000 €
e) Städte > 500.000 Einwohner	9.000 €

**II. Frei-/Maststandorte (Funkstation)**

(Errichtung eines Mastens auf einer Freifläche durch ein TK-Unternehmen)

a) Gemeinden < 7.000 Einwohner und Außenbereich	3.000 €
b) Gemeinden > 7.000 bis 50.000 Einwohner	3.500 €
c) Städte > 50.000 bis 200.000 Einwohner	4.000 €
d) Städte > 200.000 Einwohner	4.500 €

**B. Einmalige Entschädigungen**

1. Entschädigung bei Abschluss eines Benutzungsvertrags für alle im Rahmen des Vertrags anfallenden Verwaltungskosten und Mehraufwendungen bei Funkstation	950 €
2. Mehraufwandsentschädigung bei Small Cell-Funkübertragungsstellen	Einzelfallberechnung
3. Entschädigung für die Einräumung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit	0,64 €/m²

**C. Vorübergehende unentgeltliche Nutzungsüberlassung**

Sollte durch die Errichtung der Funkfeststation gemäß Bescheinigung des bayerischen Mobilfunkzentrums bei der Regierung der Oberpfalz ein bestehender weißer Fleck entfallen, verzichtet der Freistaat Bayern die ersten fünf Vertragsjahre auf das vereinbarte Entgelt (s. § 11 Abs. 2 der Rahmenvereinbarung).



## Anlage 4 zur Rahmenvereinbarung vom 01.01.2022

AGS	Gemeinde	Lkr	Reg.	weiße Flecken (inkl. Nachmessung)
09171113	Burgkirchen a.d. Alz	AÖ	OB	ja
09171115	Erlbach	AÖ	OB	ja
09171119	Halsbach	AÖ	OB	ja
09171123	Markt	AÖ	OB	ja
09171127	Pleiskirchen	AÖ	OB	ja
09171129	Reischach	AÖ	OB	ja
09171130	Stammham	AÖ	OB	ja
09171133	Tüßling	AÖ	OB	ja
09171134	Tyrlaching	AÖ	OB	ja
09171137	Winhöring	AÖ	OB	ja
09172112	Anger	BGL	OB	ja
09172114	Bad Reichenhall	BGL	OB	ja
09172116	Berchtesgaden	BGL	OB	ja
09172117	Bischofswiesen	BGL	OB	ja
09172122	Laufen	BGL	OB	ja
09172124	Marktschellenberg	BGL	OB	ja
09172129	Ramsau b. Berchtesgaden	BGL	OB	ja
09172130	Saaldorf-Surheim	BGL	OB	ja
09172131	Schneizlreuth	BGL	OB	ja
09172132	Schönau a. Königssee	BGL	OB	ja
09172134	Teisendorf	BGL	OB	ja
09172452	Eck	BGL	OB	ja
09172454	Schellenberger Forst	BGL	OB	ja
09173113	Benediktbeuern	TÖL	OB	ja
09173115	Bichl	TÖL	OB	ja
09173118	Dietramszell	TÖL	OB	ja
09173120	Egling	TÖL	OB	ja
09173124	Gaißach	TÖL	OB	ja
09173131	Jachenau	TÖL	OB	ja
09173133	Kochel a. See	TÖL	OB	ja
09173135	Lenggries	TÖL	OB	ja
09173140	Reichersbeuern	TÖL	OB	ja
09173142	Schlehdorf	TÖL	OB	ja
09173145	Wackersberg	TÖL	OB	ja
09174111	Altomünster	DAH	OB	ja
09174113	Bergkirchen	DAH	OB	ja
09174118	Erdweg	DAH	OB	ja
09174131	Markt Indersdorf	DAH	OB	ja
09175112	Aßling	EBE	OB	ja
09175113	Baiern	EBE	OB	ja
09175115	Ebersberg	EBE	OB	ja
09175119	Frauenneuharting	EBE	OB	ja
09175121	Glonn	EBE	OB	ja
09175122	Grafring b. München	EBE	OB	ja
09175137	Steinhöring	EBE	OB	ja
09175451	Anzinger Forst	EBE	OB	ja
09175452	Ebersberger Forst	EBE	OB	ja
09175453	Eglhartinger Forst	EBE	OB	ja
09176111	Adelschlag	EI	OB	ja
09176112	Altmanstein	EI	OB	ja
09176114	Beilngries	EI	OB	ja
09176116	Böhmfeld	EI	OB	ja

09176118	Buxheim	EI	OB	ja
09176120	Denkendorf	EI	OB	ja
09176121	Dollnstein	EI	OB	ja
09176123	Eichstätt	EI	OB	ja
09176124	Eitensheim	EI	OB	ja
09176132	Hitzhofen	EI	OB	ja
09176137	Kinding	EI	OB	ja
09176138	Kipfenberg	EI	OB	ja
09176139	Kösching	EI	OB	ja
09176148	Mörnsheim	EI	OB	ja
09176149	Nassenfels	EI	OB	ja
09176150	Oberdolling	EI	OB	ja
09176153	Pförring	EI	OB	ja
09176155	Pollenfeld	EI	OB	ja
09176161	Stammham	EI	OB	ja
09176164	Titting	EI	OB	ja
09176165	Walting	EI	OB	ja
09176166	Wellheim	EI	OB	ja
09176451	Haunstetter Forst	EI	OB	ja
09177113	Bockhorn	ED	OB	ja
09177115	Dorfen	ED	OB	ja
09177120	Fraunberg	ED	OB	ja
09177124	Kirchberg	ED	OB	ja
09177127	Lengdorf	ED	OB	ja
09177137	Sankt Wolfgang	ED	OB	ja
09177139	Taufkirchen (Vils)	ED	OB	ja
09178116	Au i.d. Hallertau	FS	OB	ja
09178125	Gammelsdorf	FS	OB	ja
09178129	Haag a.d. Amper	FS	OB	ja
09178132	Hörgertshausen	FS	OB	ja
09178136	Kirchdorf a.d. Amper	FS	OB	ja
09178142	Mauern	FS	OB	ja
09178144	Nandlstadt	FS	OB	ja
09178155	Wang	FS	OB	ja
09178157	Zolling	FS	OB	ja
09179138	Moorenweis	FFB	OB	ja
09180112	Bad Kohlgrub	GAP	OB	ja
09180113	Bad Bayersoien	GAP	OB	ja
09180114	Eschenlohe	GAP	OB	ja
09180115	Ettal	GAP	OB	ja
09180116	Farchant	GAP	OB	ja
09180117	Garmisch-Partenkirchen	GAP	OB	ja
09180118	Grainau	GAP	OB	ja
09180119	Großweil	GAP	OB	ja
09180122	Krün	GAP	OB	ja
09180123	Mittenwald	GAP	OB	ja
09180124	Murnau a. Staffelsee	GAP	OB	ja
09180125	Oberammergau	GAP	OB	ja
09180126	Oberau	GAP	OB	ja
09180127	Ohlstadt	GAP	OB	ja
09180128	Riegsee	GAP	OB	ja
09180129	Saulgrub	GAP	OB	ja
09180131	Schwaigen	GAP	OB	ja
09180134	Uffing a. Staffelsee	GAP	OB	ja
09180135	Unterrammergau	GAP	OB	ja
09180136	Wallgau	GAP	OB	ja

09180451	Ettaler Forst	GAP	OB	ja
09181113	Denklingen	LL	OB	ja
09181114	Dießen am Ammersee	LL	OB	ja
09181121	Fuchstal	LL	OB	ja
09181129	Kinsau	LL	OB	ja
09181132	Penzing	LL	OB	ja
09181145	Weil	LL	OB	ja
09182111	Bad Wiessee	MB	OB	ja
09182112	Bayrischzell	MB	OB	ja
09182114	Fischbachau	MB	OB	ja
09182116	Gmund a. Tegernsee	MB	OB	ja
09182123	Irschenberg	MB	OB	ja
09182124	Kreuth	MB	OB	ja
09182129	Rottach-Egern	MB	OB	ja
09182131	Schliersee	MB	OB	ja
09182132	Tegernsee	MB	OB	ja
09182133	Valley	MB	OB	ja
09182134	Waakirchen	MB	OB	ja
09182136	Warngau	MB	OB	ja
09182137	Weyarn	MB	OB	ja
09183113	Aschau a. Inn	MÜ	OB	ja
09183116	Erharting	MÜ	OB	ja
09183118	Gars a. Inn	MÜ	OB	ja
09183124	Kraiburg a. Inn	MÜ	OB	ja
09183129	Neumarkt-Sankt Veit	MÜ	OB	ja
09183130	Niederbergkirchen	MÜ	OB	ja
09183131	Niedertaufkirchen	MÜ	OB	ja
09183135	Obertaufkirchen	MÜ	OB	ja
09183145	Taufkirchen	MÜ	OB	ja
09183147	Unterreit	MÜ	OB	ja
09184137	Aying	M	OB	ja
09185113	Aresing	ND	OB	ja
09185118	Bergheim	ND	OB	ja
09185123	Brunnen	ND	OB	ja
09185125	Burgheim	ND	OB	ja
09185127	Ehekirchen	ND	OB	ja
09185131	Gachenbach	ND	OB	ja
09185140	Karlskron	ND	OB	ja
09185149	Neuburg a.d. Donau	ND	OB	ja
09185153	Rennertshofen	ND	OB	ja
09185157	Rohrenfels	ND	OB	ja
09185166	Waidhofen	ND	OB	ja
09186122	Geisenfeld	PAF	OB	ja
09186125	Gerolsbach	PAF	OB	ja
09186128	Hohenwart	PAF	OB	ja
09186130	Ilmmünster	PAF	OB	ja
09186137	Manching	PAF	OB	ja
09186143	Pfaffenhofen a.d. Ilm	PAF	OB	ja
09186144	Pörnbach	PAF	OB	ja
09186146	Reichertshausen	PAF	OB	ja
09186151	Scheyern	PAF	OB	ja
09186158	Vohburg a.d. Donau	PAF	OB	ja
09186162	Wolnzach	PAF	OB	ja
09187114	Aschau i. Chiemgau	RO	OB	ja
09187116	Babensham	RO	OB	ja
09187120	Brannenburg	RO	OB	ja

09187122	Bruckmühl	RO	OB	ja
09187129	Bad Feilnbach	RO	OB	ja
09187130	Feldkirchen-Westerham	RO	OB	ja
09187131	Flintsbach a. Inn	RO	OB	ja
09187132	Frasdorf	RO	OB	ja
09187148	Kiefersfelden	RO	OB	ja
09187156	Nußdorf a. Inn	RO	OB	ja
09187157	Oberaudorf	RO	OB	ja
09187167	Riedering	RO	OB	ja
09187172	Samerberg	RO	OB	ja
09187176	Soyen	RO	OB	ja
09187179	Tuntenhausen	RO	OB	ja
09189113	Bergen	TS	OB	ja
09189114	Chieming	TS	OB	ja
09189115	Engelsberg	TS	OB	ja
09189120	Grassau	TS	OB	ja
09189124	Inzell	TS	OB	ja
09189129	Marquartstein	TS	OB	ja
09189134	Palling	TS	OB	ja
09189135	Petting	TS	OB	ja
09189139	Reit im Winkl	TS	OB	ja
09189140	Ruhpolding	TS	OB	ja
09189141	Schleching	TS	OB	ja
09189142	Schnaitsee	TS	OB	ja
09189146	Staudach-Egerndach	TS	OB	ja
09189150	Taching a. See	TS	OB	ja
09189152	Tittmoning	TS	OB	ja
09189157	Trostberg	TS	OB	ja
09189160	Unterwössen	TS	OB	ja
09189162	Waging a. See	TS	OB	ja
09189165	Wonneberg	TS	OB	ja
09190111	Altenstadt	WM	OB	ja
09190117	Böbing	WM	OB	ja
09190118	Burggen	WM	OB	ja
09190120	Eberfing	WM	OB	ja
09190121	Eglfing	WM	OB	ja
09190126	Habach	WM	OB	ja
09190129	Hohenfurch	WM	OB	ja
09190131	Hugfing	WM	OB	ja
09190133	Ingenried	WM	OB	ja
09190135	Oberhausen	WM	OB	ja
09190136	Obersöchering	WM	OB	ja
09190138	Pähl	WM	OB	ja
09190139	Peißenberg	WM	OB	ja
09190140	Peiting	WM	OB	ja
09190145	Rottenbuch	WM	OB	ja
09190151	Schwabsoien	WM	OB	ja
09190152	Seeshaupt	WM	OB	ja
09190154	Steingaden	WM	OB	ja
09190157	Weilheim i. OB	WM	OB	ja
09190158	Wessobrunn	WM	OB	ja
09190159	Wielenbach	WM	OB	ja
09190160	Wildsteig	WM	OB	ja
09262000	Passau	PA	NB	ja
09271113	Auerbach	DEG	NB	ja
09271118	Buchhofen	DEG	NB	ja

09271119	Deggendorf	DEG	NB	ja
09271122	Grafling	DEG	NB	ja
09271123	Grattersdorf	DEG	NB	ja
09271125	Hengersberg	DEG	NB	ja
09271128	Künzing	DEG	NB	ja
09271130	Lalling	DEG	NB	ja
09271141	Osterhofen	DEG	NB	ja
09271148	Schaufling	DEG	NB	ja
09272118	Freyung	FRG	NB	ja
09272119	Fürsteneck	FRG	NB	ja
09272121	Grainet	FRG	NB	ja
09272122	Haidmühle	FRG	NB	ja
09272127	Hohenau	FRG	NB	ja
09272129	Jandelsbrunn	FRG	NB	ja
09272138	Perlesreut	FRG	NB	ja
09272141	Röhrnbach	FRG	NB	ja
09272142	Saldenburg	FRG	NB	ja
09272143	Sankt Oswald-Riedlhütte	FRG	NB	ja
09272145	Schöfweg	FRG	NB	ja
09272146	Neuschönau	FRG	NB	ja
09272149	Spiegelau	FRG	NB	ja
09272150	Thurmansbang	FRG	NB	ja
09272151	Waldkirchen	FRG	NB	ja
09272452	Frauenberger und Duschlberger Wald	FRG	NB	ja
09272453	Graineter Wald	FRG	NB	ja
09272455	Leopoldsreuter Wald	FRG	NB	ja
09272456	Mauther Forst	FRG	NB	ja
09272457	Philippsreuter Wald	FRG	NB	ja
09272458	Pleckensteiner Wald	FRG	NB	ja
09272461	Schönbrunner Wald	FRG	NB	ja
09272463	Waldhäuserwald	FRG	NB	ja
09273113	Aiglsbach	KEH	NB	ja
09273115	Attenhofen	KEH	NB	ja
09273121	Essing	KEH	NB	ja
09273125	Hausen	KEH	NB	ja
09273127	Herrngiersdorf	KEH	NB	ja
09273133	Ihrlertstein	KEH	NB	ja
09273137	Kelheim	KEH	NB	ja
09273139	Kirchdorf	KEH	NB	ja
09273152	Neustadt a.d. Donau	KEH	NB	ja
09273159	Painten	KEH	NB	ja
09273164	Riedenburg	KEH	NB	ja
09273165	Rohr i. NB	KEH	NB	ja
09273181	Wildenberg	KEH	NB	ja
09273451	Dürnbucher Forst	KEH	NB	ja
09273452	Frauenforst	KEH	NB	ja
09273454	Hienheimer Forst	KEH	NB	ja
09274112	Aham	LA	NB	ja
09274113	Altdorf	LA	NB	ja
09274114	Altfraunhofen	LA	NB	ja
09274118	Baierbach	LA	NB	ja
09274119	Bayerbach b. Ergoldsbach	LA	NB	ja
09274120	Bodenkirchen	LA	NB	ja
09274124	Eching	LA	NB	ja
09274126	Ergolding	LA	NB	ja
09274127	Ergoldsbach	LA	NB	ja

09274128	Essenbach	LA	NB	ja
09274132	Furth	LA	NB	ja
09274134	Geisenhausen	LA	NB	ja
09274141	Hohenthann	LA	NB	ja
09274153	Neufahrn i. NB	LA	NB	ja
09274154	Neufraunhofen	LA	NB	ja
09274165	Obersüßbach	LA	NB	ja
09274172	Pfeffenhausen	LA	NB	ja
09274174	Postau	LA	NB	ja
09274176	Rottenburg a.d. Laaber	LA	NB	ja
09274179	Schalkham	LA	NB	ja
09274182	Tiefenbach	LA	NB	ja
09274193	Wurmsham	LA	NB	ja
09274194	Bruckberg	LA	NB	ja
09275116	Bad Füssing	PA	NB	ja
09275118	Breitenberg	PA	NB	ja
09275119	Büchlberg	PA	NB	ja
09275121	Fürstenstein	PA	NB	ja
09275122	Fürstenzell	PA	NB	ja
09275124	Bad Griesbach i. Rottal	PA	NB	ja
09275125	Haarbach	PA	NB	ja
09275126	Hauzenberg	PA	NB	ja
09275127	Hofkirchen	PA	NB	ja
09275128	Hutthurm	PA	NB	ja
09275131	Kößlarn	PA	NB	ja
09275132	Malching	PA	NB	ja
09275133	Neuburg a. Inn	PA	NB	ja
09275134	Neuhaus a. Inn	PA	NB	ja
09275135	Neukirchen vorm Wald	PA	NB	ja
09275137	Oberzell	PA	NB	ja
09275138	Ortenburg	PA	NB	ja
09275143	Rotthalmünster	PA	NB	ja
09275145	Ruhstorf a.d. Rott	PA	NB	ja
09275148	Sonnen	PA	NB	ja
09275149	Tettenweis	PA	NB	ja
09275150	Thyrnau	PA	NB	ja
09275153	Untergriesbach	PA	NB	ja
09275154	Vilshofen an der Donau	PA	NB	ja
09275156	Wegscheid	PA	NB	ja
09275160	Witzmannsberg	PA	NB	ja
09276111	Achslach	REG	NB	ja
09276113	Arnbruck	REG	NB	ja
09276115	Bayerisch Eisenstein	REG	NB	ja
09276116	Bischofsmais	REG	NB	ja
09276117	Bodenmais	REG	NB	ja
09276120	Drachselsried	REG	NB	ja
09276121	Frauenau	REG	NB	ja
09276122	Geiersthal	REG	NB	ja
09276126	Kirchberg i. Wald	REG	NB	ja
09276127	Kirchdorf i. Wald	REG	NB	ja
09276128	Kollnburg	REG	NB	ja
09276129	Langdorf	REG	NB	ja
09276130	Lindberg	REG	NB	ja
09276135	Prackenbach	REG	NB	ja
09276138	Regen	REG	NB	ja
09276139	Rinchnach	REG	NB	ja

09276144	Viechtach	REG	NB	ja
09276146	Zachenberg	REG	NB	ja
09276148	Zwiesel	REG	NB	ja
09277111	Arnstorf	PAN	NB	ja
09277112	Bayerbach	PAN	NB	ja
09277113	Bad Birnbach	PAN	NB	ja
09277114	Dietersburg	PAN	NB	ja
09277116	Eggenfelden	PAN	NB	ja
09277117	Eggldham	PAN	NB	ja
09277118	Ering	PAN	NB	ja
09277119	Falkenberg	PAN	NB	ja
09277121	Gangkofen	PAN	NB	ja
09277122	Geratskirchen	PAN	NB	ja
09277124	Hebertsfelden	PAN	NB	ja
09277126	Johanniskirchen	PAN	NB	ja
09277127	Julbach	PAN	NB	ja
09277128	Kirchdorf a. Inn	PAN	NB	ja
09277131	Malgersdorf	PAN	NB	ja
09277133	Massing	PAN	NB	ja
09277134	Mitterskirchen	PAN	NB	ja
09277138	Pfarrkirchen	PAN	NB	ja
09277139	Postmünster	PAN	NB	ja
09277140	Reut	PAN	NB	ja
09277141	Rimbach	PAN	NB	ja
09277142	Roßbach	PAN	NB	ja
09277144	Schönau	PAN	NB	ja
09277145	Simbach a. Inn	PAN	NB	ja
09277147	Stubenberg	PAN	NB	ja
09277148	Tann	PAN	NB	ja
09277149	Triftern	PAN	NB	ja
09277151	Unterdietfurt	PAN	NB	ja
09277152	Wittibreit	PAN	NB	ja
09277153	Wurmannsquick	PAN	NB	ja
09277154	Zeilarn	PAN	NB	ja
09278112	Aholting	SR	NB	ja
09278116	Ascha	SR	NB	ja
09278118	Bogen	SR	NB	ja
09278120	Falkenfels	SR	NB	ja
09278121	Feldkirchen	SR	NB	ja
09278123	Geiselhöring	SR	NB	ja
09278129	Haibach	SR	NB	ja
09278140	Irlbach	SR	NB	ja
09278141	Kirchroth	SR	NB	ja
09278143	Konzell	SR	NB	ja
09278144	Laberweinting	SR	NB	ja
09278146	Leibfing	SR	NB	ja
09278147	Loitzendorf	SR	NB	ja
09278148	Mallersdorf-Pfaffenberg	SR	NB	ja
09278154	Neukirchen	SR	NB	ja
09278159	Niederwinkling	SR	NB	ja
09278178	Rattenberg	SR	NB	ja
09278179	Rattiszell	SR	NB	ja
09278184	Sankt Englmar	SR	NB	ja
09278189	Stallwang	SR	NB	ja
09278190	Steinach	SR	NB	ja
09278197	Wiesenfelden	SR	NB	ja



09278198	Windberg	SR	NB	ja
09279112	Dingolfing	DGF	NB	ja
09279113	Eichendorf	DGF	NB	ja
09279115	Frontenhausen	DGF	NB	ja
09279116	Gottfrieding	DGF	NB	ja
09279122	Landau a.d. Isar	DGF	NB	ja
09279124	Loiching	DGF	NB	ja
09279126	Marklkofen	DGF	NB	ja
09279127	Mengkofen	DGF	NB	ja
09279128	Moosthenning	DGF	NB	ja
09279132	Pilsting	DGF	NB	ja
09279137	Wallersdorf	DGF	NB	ja
09371113	Auerbach i.d. OPf.	AS	OPF	ja
09371116	Birgland	AS	OPF	ja
09371118	Ebermannsdorf	AS	OPF	ja
09371120	Ensdorf	AS	OPF	ja
09371122	Freudenberg	AS	OPF	ja
09371128	Hirschbach	AS	OPF	ja
09371129	Hohenburg	AS	OPF	ja
09371131	Illschwang	AS	OPF	ja
09371132	Kastl	AS	OPF	ja
09371136	Kümmersbruck	AS	OPF	ja
09371140	Etzelwang	AS	OPF	ja
09371141	Neukirchen b. Sulzbach-Rosenberg	AS	OPF	ja
09371146	Rieden	AS	OPF	ja
09371148	Schmidmühlen	AS	OPF	ja
09371154	Ursensollen	AS	OPF	ja
09371157	Weigendorf	AS	OPF	ja
09371455	Hirschwald	AS	OPF	ja
09372115	Blaibach	CHA	OPF	ja
09372116	Cham	CHA	OPF	ja
09372117	Chamerau	CHA	OPF	ja
09372124	Eschlkam	CHA	OPF	ja
09372125	Falkenstein	CHA	OPF	ja
09372126	Furth im Wald	CHA	OPF	ja
09372128	Gleißenberg	CHA	OPF	ja
09372137	Bad Kötzing	CHA	OPF	ja
09372138	Lam	CHA	OPF	ja
09372142	Michelsneukirchen	CHA	OPF	ja
09372143	Miltach	CHA	OPF	ja
09372144	Neukirchen b. Hl. Blut	CHA	OPF	ja
09372146	Pemfling	CHA	OPF	ja
09372150	Rettenbach	CHA	OPF	ja
09372153	Roding	CHA	OPF	ja
09372154	Rötz	CHA	OPF	ja
09372155	Runding	CHA	OPF	ja
09372158	Schorndorf	CHA	OPF	ja
09372161	Stamsried	CHA	OPF	ja
09372163	Tiefenbach	CHA	OPF	ja
09372164	Traitsching	CHA	OPF	ja
09372165	Treffelstein	CHA	OPF	ja
09372167	Zell	CHA	OPF	ja
09372168	Waffenbrunn	CHA	OPF	ja
09372171	Waldmünchen	CHA	OPF	ja
09372177	Zandt	CHA	OPF	ja
09372178	Lohberg	CHA	OPF	ja

09373112	Berching	NM	OPF	ja
09373113	Berg b. Neumarkt i.d. OPf.	NM	OPF	ja
09373115	Breitenbrunn	NM	OPF	ja
09373119	Deining	NM	OPF	ja
09373121	Dietfurt a.d. Altmühl	NM	OPF	ja
09373126	Freystadt	NM	OPF	ja
09373134	Hohenfels	NM	OPF	ja
09373140	Lauterhofen	NM	OPF	ja
09373146	Mühlhausen	NM	OPF	ja
09373147	Neumarkt i.d. OPf.	NM	OPF	ja
09373151	Parsberg	NM	OPF	ja
09373153	Pilsach	NM	OPF	ja
09373160	Seubersdorf i.d. OPf.	NM	OPF	ja
09373167	Velburg	NM	OPF	ja
09374111	Altenstadt a.d. Waldnaab	NEW	OPF	ja
09374118	Eslarn	NEW	OPF	ja
09374121	Floß	NEW	OPF	ja
09374122	Flossenbürg	NEW	OPF	ja
09374123	Georgenberg	NEW	OPF	ja
09374124	Grafenwöhr	NEW	OPF	ja
09374128	Kirchendemenreuth	NEW	OPF	ja
09374129	Kirchenthumbach	NEW	OPF	ja
09374132	Leuchtenberg	NEW	OPF	ja
09374137	Moosbach	NEW	OPF	ja
09374144	Parkstein	NEW	OPF	ja
09374146	Pirk	NEW	OPF	ja
09374149	Pressath	NEW	OPF	ja
09374159	Tännesberg	NEW	OPF	ja
09374160	Theisseil	NEW	OPF	ja
09374164	Waidhaus	NEW	OPF	ja
09374166	Weiherhammer	NEW	OPF	ja
09375114	Altenthann	R	OPF	ja
09375116	Bach a.d. Donau	R	OPF	ja
09375118	Beratzhausen	R	OPF	ja
09375119	Bernhardswald	R	OPF	ja
09375120	Brennberg	R	OPF	ja
09375130	Donaustauf	R	OPF	ja
09375131	Duggendorf	R	OPF	ja
09375156	Kallmünz	R	OPF	ja
09375162	Laaber	R	OPF	ja
09375165	Lappersdorf	R	OPF	ja
09375175	Nittendorf	R	OPF	ja
09375190	Regenstauf	R	OPF	ja
09375196	Schierling	R	OPF	ja
09375199	Sinzing	R	OPF	ja
09375208	Wenzenbach	R	OPF	ja
09375209	Wiesent	R	OPF	ja
09375210	Wörth a.d. Donau	R	OPF	ja
09375451	Forstmühler Forst	R	OPF	ja
09375452	Kreuther Forst	R	OPF	ja
09376112	Altendorf	SAD	OPF	ja
09376119	Burglengenfeld	SAD	OPF	ja
09376122	Dieterskirchen	SAD	OPF	ja
09376133	Guteneck	SAD	OPF	ja
09376141	Maxhütte-Haidhof	SAD	OPF	ja
09376144	Nabburg	SAD	OPF	ja

09376147	Neunburg vorm Wald	SAD	OPF	ja
09376148	Niedermurach	SAD	OPF	ja
09376149	Nittenau	SAD	OPF	ja
09376150	Wernberg-Köblitz	SAD	OPF	ja
09376151	Oberviechtach	SAD	OPF	ja
09376153	Pfreimd	SAD	OPF	ja
09376159	Schmidgaden	SAD	OPF	ja
09376160	Schönsee	SAD	OPF	ja
09376162	Schwarzach b. Nabburg	SAD	OPF	ja
09376163	Schwarzenfeld	SAD	OPF	ja
09376164	Schwarzhofen	SAD	OPF	ja
09376167	Stadlern	SAD	OPF	ja
09376171	Teunz	SAD	OPF	ja
09376172	Thanstein	SAD	OPF	ja
09376173	Trausnitz	SAD	OPF	ja
09376176	Weiding	SAD	OPF	ja
09376455	Wolferlohe	SAD	OPF	ja
09377112	Bärnau	TIR	OPF	ja
09377116	Erbendorf	TIR	OPF	ja
09377118	Friedenfels	TIR	OPF	ja
09377127	Immenreuth	TIR	OPF	ja
09377129	Kemnath	TIR	OPF	ja
09377133	Kulmain	TIR	OPF	ja
09377137	Leonberg	TIR	OPF	ja
09377139	Mähring	TIR	OPF	ja
09377142	Neualbenreuth	TIR	OPF	ja
09377146	Plößberg	TIR	OPF	ja
09377148	Pullenreuth	TIR	OPF	ja
09377154	Tirschenreuth	TIR	OPF	ja
09377157	Waldershof	TIR	OPF	ja
09377158	Waldsassen	TIR	OPF	ja
09377455	Lenauer Forst	TIR	OPF	ja
09471115	Baunach	BA	OFr	ja
09471117	Bischberg	BA	OFr	ja
09471119	Breitengüßbach	BA	OFr	ja
09471120	Burgebrach	BA	OFr	ja
09471122	Burgwindheim	BA	OFr	ja
09471128	Ebrach	BA	OFr	ja
09471142	Heiligenstadt i. OFr.	BA	OFr	ja
09471145	Hirschaid	BA	OFr	ja
09471159	Memmelsdorf	BA	OFr	ja
09471172	Pommersfelden	BA	OFr	ja
09471173	Priesendorf	BA	OFr	ja
09471185	Scheßlitz	BA	OFr	ja
09471186	Schönbrunn i. Steigerwald	BA	OFr	ja
09471189	Stadelhofen	BA	OFr	ja
09471207	Viereth-Trunstadt	BA	OFr	ja
09471209	Wattendorf	BA	OFr	ja
09471220	Schlüsselfeld	BA	OFr	ja
09471452	Ebracher Forst	BA	OFr	ja
09471457	Lindach	BA	OFr	ja
09471460	Steinachsangen	BA	OFr	ja
09471461	Winkelhofer Forst	BA	OFr	ja
09472111	Ahorntal	BT	OFr	ja
09472115	Aufseß	BT	OFr	ja
09472139	Gefrees	BT	OFr	ja

09472143	Goldkronach	BT	OFr	ja
09472156	Kirchenpingarten	BT	OFr	ja
09472167	Mistelgau	BT	OFr	ja
09472175	Pegnitz	BT	OFr	ja
09472179	Pottenstein	BT	OFr	ja
09472197	Waischenfeld	BT	OFr	ja
09472198	Warmensteinach	BT	OFr	ja
09472199	Weidenberg	BT	OFr	ja
09472457	Goldkronacher Forst	BT	OFr	ja
09472464	Prüll	BT	OFr	ja
09473112	Ahorn	CO	OFr	ja
09473144	Meeder	CO	OFr	ja
09473151	Neustadt b. Coburg	CO	OFr	ja
09473158	Bad Rodach	CO	OFr	ja
09473165	Seßlach	CO	OFr	ja
09473170	Untersiemau	CO	OFr	ja
09474121	Ebermannstadt	FO	OFr	ja
09474123	Eggolsheim	FO	OFr	ja
09474124	Egloffstein	FO	OFr	ja
09474129	Gößweinstein	FO	OFr	ja
09474133	Hallerndorf	FO	OFr	ja
09474161	Pretzfeld	FO	OFr	ja
09475112	Bad Steben	HO	OFr	ja
09475128	Geroldsgrün	HO	OFr	ja
09475136	Helmbrechts	HO	OFr	ja
09475146	Lichtenberg	HO	OFr	ja
09475161	Regnitzlosau	HO	OFr	ja
09475162	Rehau	HO	OFr	ja
09475165	Schauenstein	HO	OFr	ja
09475168	Schwarzenbach a.d. Saale	HO	OFr	ja
09475169	Schwarzenbach a. Wald	HO	OFr	ja
09475184	Weißdorf	HO	OFr	ja
09475453	Geroldsgrüner Forst	HO	OFr	ja
09476145	Kronach	KC	OFr	ja
09476146	Küps	KC	OFr	ja
09476152	Ludwigsstadt	KC	OFr	ja
09476159	Nordhalben	KC	OFr	ja
09476164	Pressig	KC	OFr	ja
09476166	Reichenbach	KC	OFr	ja
09476171	Schneckenlohe	KC	OFr	ja
09476175	Steinbach a. Wald	KC	OFr	ja
09476177	Steinwiesen	KC	OFr	ja
09476178	Stockheim	KC	OFr	ja
09476179	Tettau	KC	OFr	ja
09476180	Teuschnitz	KC	OFr	ja
09476182	Tschirn	KC	OFr	ja
09476183	Marktrodach	KC	OFr	ja
09476184	Wallenfels	KC	OFr	ja
09476185	Weißbrunn	KC	OFr	ja
09476189	Wilhelmsthal	KC	OFr	ja
09476451	Birnbaum	KC	OFr	ja
09476453	Langenbacher Forst	KC	OFr	ja
09477117	Grafengehaig	KU	OFr	ja
09477118	Guttenberg	KU	OFr	ja
09477124	Kasendorf	KU	OFr	ja
09477128	Kulmbach	KU	OFr	ja

09477136	Mainleus	KU	OFr	ja
09477138	Marktleugast	KU	OFr	ja
09477148	Presseck	KU	OFr	ja
09477151	Rugendorf	KU	OFr	ja
09477156	Stadtsteinach	KU	OFr	ja
09477157	Thurnau	KU	OFr	ja
09477159	Untersteinach	KU	OFr	ja
09477164	Wonsees	KU	OFr	ja
09478116	Burgkunstadt	LIF	OFr	ja
09478120	Ebensfeld	LIF	OFr	ja
09478139	Lichtenfels	LIF	OFr	ja
09478165	Bad Staffelstein	LIF	OFr	ja
09478176	Weismain	LIF	OFr	ja
09479112	Arzberg	WUN	OFr	ja
09479127	Hohenberg a.d. Eger	WUN	OFr	ja
09479129	Kirchenlamitz	WUN	OFr	ja
09479136	Marktredwitz	WUN	OFr	ja
09479145	Röslau	WUN	OFr	ja
09479147	Schirnding	WUN	OFr	ja
09479152	Selb	WUN	OFr	ja
09479159	Thierstein	WUN	OFr	ja
09479169	Wunsiedel	WUN	OFr	ja
09479453	Kaiserhammer Forst-Ost	WUN	OFr	ja
09479461	Vordorfer Forst	WUN	OFr	ja
09561000	Ansbach	AN	MFr	ja
09571111	Adelshofen	AN	MFr	ja
09571114	Aurach	AN	MFr	ja
09571127	Burgoberbach	AN	MFr	ja
09571128	Burk	AN	MFr	ja
09571134	Diebach	AN	MFr	ja
09571145	Feuchtwangen	AN	MFr	ja
09571165	Heilsbronn	AN	MFr	ja
09571166	Herrieden	AN	MFr	ja
09571171	Lehrberg	AN	MFr	ja
09571190	Petersaurach	AN	MFr	ja
09571194	Rügland	AN	MFr	ja
09571198	Schillingsfürst	AN	MFr	ja
09571205	Steinsfeld	AN	MFr	ja
09571208	Unterschwaningen	AN	MFr	ja
09571214	Wassertrüdingen	AN	MFr	ja
09571217	Weihenzell	AN	MFr	ja
09571223	Wieseth	AN	MFr	ja
09571224	Wilburgstetten	AN	MFr	ja
09573133	Wilhermsdorf	FÜ	MFr	ja
09574111	Alfeld	N	MFr	ja
09574120	Engelthal	N	MFr	ja
09574128	Happurg	N	MFr	ja
09574129	Hartenstein	N	MFr	ja
09574135	Kirchensittenbach	N	MFr	ja
09574138	Lauf a.d. Pegnitz	N	MFr	ja
09574141	Neunkirchen a. Sand	N	MFr	ja
09574145	Offenhausen	N	MFr	ja
09574147	Pommelsbrunn	N	MFr	ja
09574155	Schnaittach	N	MFr	ja
09574158	Simmelsdorf	N	MFr	ja
09574161	Vorra	N	MFr	ja

09575112	Bad Windsheim	NEA	MFr	ja
09575113	Baudenbach	NEA	MFr	ja
09575115	Burgbernheim	NEA	MFr	ja
09575116	Burghaslach	NEA	MFr	ja
09575117	Dachsbach	NEA	MFr	ja
09575118	Diespeck	NEA	MFr	ja
09575119	Dietersheim	NEA	MFr	ja
09575121	Emskirchen	NEA	MFr	ja
09575122	Ergersheim	NEA	MFr	ja
09575124	Gallmersgarten	NEA	MFr	ja
09575125	Gerhardshofen	NEA	MFr	ja
09575127	Gollhofen	NEA	MFr	ja
09575128	Gutenstetten	NEA	MFr	ja
09575129	Hagenbüchach	NEA	MFr	ja
09575130	Hemmersheim	NEA	MFr	ja
09575133	Illesheim	NEA	MFr	ja
09575134	Ippenheim	NEA	MFr	ja
09575135	Ipsheim	NEA	MFr	ja
09575138	Langenfeld	NEA	MFr	ja
09575144	Markt Bibart	NEA	MFr	ja
09575145	Markt Erlbach	NEA	MFr	ja
09575146	Markt Nordheim	NEA	MFr	ja
09575147	Markt Taschendorf	NEA	MFr	ja
09575150	Münchsteinach	NEA	MFr	ja
09575152	Neuhof a.d. Zenn	NEA	MFr	ja
09575153	Neustadt a.d. Aisch	NEA	MFr	ja
09575155	Oberickelsheim	NEA	MFr	ja
09575156	Oberzenn	NEA	MFr	ja
09575157	Oberscheinfeld	NEA	MFr	ja
09575161	Scheinfeld	NEA	MFr	ja
09575163	Simmershofen	NEA	MFr	ja
09575165	Sugenheim	NEA	MFr	ja
09575166	Trautskirchen	NEA	MFr	ja
09575167	Uehlfeld	NEA	MFr	ja
09575168	Uffenheim	NEA	MFr	ja
09575179	Weigenheim	NEA	MFr	ja
09575181	Wilhelmsdorf	NEA	MFr	ja
09576122	Greding	RH	MFr	ja
09576147	Spalt	RH	MFr	ja
09577111	Absberg	WUG	MFr	ja
09577140	Heidenheim	WUG	MFr	ja
09577148	Langenaltheim	WUG	MFr	ja
09577149	Markt Berolzheim	WUG	MFr	ja
09577150	Meinheim	WUG	MFr	ja
09577151	Nennslingen	WUG	MFr	ja
09577158	Pappenheim	WUG	MFr	ja
09577161	Pleinfeld	WUG	MFr	ja
09577162	Polsingen	WUG	MFr	ja
09577163	Raitenbuch	WUG	MFr	ja
09577173	Treuchtlingen	WUG	MFr	ja
09577177	Weißenburg i. Bay.	WUG	MFr	ja
09577179	Westheim	WUG	MFr	ja
09671119	Geiselbach	AB	UFr	ja
09671122	Großostheim	AB	UFr	ja
09671126	Heigenbrücken	AB	UFr	ja
09671127	Heimbuchenthal	AB	UFr	ja

09671128	Heinrichsthal	AB	UFr	ja
09671133	Johannesberg	AB	UFr	ja
09671139	Laufach	AB	UFr	ja
09671141	Mespebrunn	AB	UFr	ja
09671148	Rothenbuch	AB	UFr	ja
09671150	Sailauf	AB	UFr	ja
09671153	Sommerkahl	AB	UFr	ja
09671160	Dammbach	AB	UFr	ja
09671451	Forst Hain i. Spessart	AB	UFr	ja
09671453	Heinrichsthaler Forst	AB	UFr	ja
09671456	Rohrbrunner Forst	AB	UFr	ja
09671457	Rothenbacher Forst	AB	UFr	ja
09671458	Sailauer Forst	AB	UFr	ja
09671459	Schöllkrippener Forst	AB	UFr	ja
09671460	Waldaschaffer Forst	AB	UFr	ja
09671461	Wiesener Forst	AB	UFr	ja
09672117	Burkardroth	KG	UFr	ja
09672127	Hammelburg	KG	UFr	ja
09672131	Maßbach	KG	UFr	ja
09672139	Oberthulba	KG	UFr	ja
09672161	Wartmannsroth	KG	UFr	ja
09672163	Wildflecken	KG	UFr	ja
09672166	Zeitlofs	KG	UFr	ja
09672454	Forst Detter-Süd	KG	UFr	ja
09672462	Neuwirtshauser Forst	KG	UFr	ja
09672463	Omerz u. Roter Berg	KG	UFr	ja
09672466	Roßbacher Forst	KG	UFr	ja
09672468	Waldfensterer Forst	KG	UFr	ja
09673113	Aubstadt	NES	UFr	ja
09673116	Bastheim	NES	UFr	ja
09673117	Bischofsheim a.d. Rhön	NES	UFr	ja
09673123	Fladungen	NES	UFr	ja
09673127	Großseibstadt	NES	UFr	ja
09673129	Hausen	NES	UFr	ja
09673130	Hendungen	NES	UFr	ja
09673131	Herbstadt	NES	UFr	ja
09673134	Höchheim	NES	UFr	ja
09673135	Hohenroth	NES	UFr	ja
09673136	Hollstadt	NES	UFr	ja
09673141	Bad Königshofen i. Grabfeld	NES	UFr	ja
09673142	Mellrichstadt	NES	UFr	ja
09673146	Niederlauer	NES	UFr	ja
09673147	Nordheim v.d. Rhön	NES	UFr	ja
09673149	Oberelsbach	NES	UFr	ja
09673153	Ostheim v.d. Rhön	NES	UFr	ja
09673160	Saal a.d. Saale	NES	UFr	ja
09673162	Sandberg	NES	UFr	ja
09673163	Schönau a.d. Brend	NES	UFr	ja
09673167	Sondheim v.d. Rhön	NES	UFr	ja
09673170	Stockheim	NES	UFr	ja
09673172	Sulzdorf a.d. Lederhecke	NES	UFr	ja
09673173	Sulzfeld	NES	UFr	ja
09673174	Trappstadt	NES	UFr	ja
09673182	Willmars	NES	UFr	ja
09673186	Burglauer	NES	UFr	ja
09673451	Bundorfer Forst	NES	UFr	ja



09673455	Mellrichstadter Forst	NES	UFr	ja
09673456	Steinacher Forst r.d. Saale	NES	UFr	ja
09673457	Sulzfelder Forst	NES	UFr	ja
09673458	Weigler	NES	UFr	ja
09674111	Aidhausen	HAS	UFr	ja
09674118	Breitbrunn	HAS	UFr	ja
09674120	Bundorf	HAS	UFr	ja
09674121	Burgpreppach	HAS	UFr	ja
09674129	Ebelsbach	HAS	UFr	ja
09674130	Ebern	HAS	UFr	ja
09674133	Eltmann	HAS	UFr	ja
09674147	Haßfurt	HAS	UFr	ja
09674149	Hofheim i. UFr.	HAS	UFr	ja
09674153	Riedbach	HAS	UFr	ja
09674159	Oberaurach	HAS	UFr	ja
09674160	Kirchlauter	HAS	UFr	ja
09674163	Knetzgau	HAS	UFr	ja
09674164	Königsberg i. Bay.	HAS	UFr	ja
09674171	Maroldsweisach	HAS	UFr	ja
09674180	Theres	HAS	UFr	ja
09674187	Rauhenebrach	HAS	UFr	ja
09674190	Rentweinsdorf	HAS	UFr	ja
09674221	Zeil a. Main	HAS	UFr	ja
09675117	Dettelbach	KT	UFr	ja
09675127	Geiselwind	KT	UFr	ja
09675167	Seinsheim	KT	UFr	ja
09675174	Volkach	KT	UFr	ja
09675179	Willanzheim	KT	UFr	ja
09676111	Altenbuch	MIL	UFr	ja
09676112	Amorbach	MIL	UFr	ja
09676116	Bürgstadt	MIL	UFr	ja
09676117	Collenberg	MIL	UFr	ja
09676118	Dorfprozelten	MIL	UFr	ja
09676119	Eichenbühl	MIL	UFr	ja
09676121	Elsensfeld	MIL	UFr	ja
09676122	Erlenbach a. Main	MIL	UFr	ja
09676123	Eschau	MIL	UFr	ja
09676131	Kirchzell	MIL	UFr	ja
09676134	Klingenberg a. Main	MIL	UFr	ja
09676139	Miltenberg	MIL	UFr	ja
09676140	Mömlingen	MIL	UFr	ja
09676141	Mönchberg	MIL	UFr	ja
09676144	Niedernberg	MIL	UFr	ja
09676145	Obernburg a. Main	MIL	UFr	ja
09676153	Rüdenau	MIL	UFr	ja
09676156	Schneeberg	MIL	UFr	ja
09676165	Weilbach	MIL	UFr	ja
09677116	Aura i. Sinnggrund	MSP	UFr	ja
09677119	Birkenfeld	MSP	UFr	ja
09677120	Bischbrunn	MSP	UFr	ja
09677122	Burgsinn	MSP	UFr	ja
09677126	Esselbach	MSP	UFr	ja
09677127	Eußenheim	MSP	UFr	ja
09677128	Fellen	MSP	UFr	ja
09677129	Frammersbach	MSP	UFr	ja
09677131	Gemünden a. Main	MSP	UFr	ja

09677133	Gräfendorf	MSP	UFr	ja
09677135	Hafenlohr	MSP	UFr	ja
09677137	Hasloch	MSP	UFr	ja
09677148	Karlstadt	MSP	UFr	ja
09677149	Karsbach	MSP	UFr	ja
09677155	Lohr a. Main	MSP	UFr	ja
09677157	Marktheidenfeld	MSP	UFr	ja
09677159	Mittelsinn	MSP	UFr	ja
09677164	Neuendorf	MSP	UFr	ja
09677166	Neustadt a. Main	MSP	UFr	ja
09677169	Obersinn	MSP	UFr	ja
09677170	Partenstein	MSP	UFr	ja
09677175	Retzstadt	MSP	UFr	ja
09677177	Rieneck	MSP	UFr	ja
09677178	Roden	MSP	UFr	ja
09677181	Rothenfels	MSP	UFr	ja
09677182	Schollbrunn	MSP	UFr	ja
09677186	Steinfeld	MSP	UFr	ja
09677203	Zellingen	MSP	UFr	ja
09677452	Burgjoß	MSP	UFr	ja
09677453	Forst Aura	MSP	UFr	ja
09677454	Forst Lohrerstraße	MSP	UFr	ja
09677455	Frammersbacher Forst	MSP	UFr	ja
09677456	Fürstl. Löwenstein'scher Park	MSP	UFr	ja
09677457	Haurain	MSP	UFr	ja
09677458	Herrnwald	MSP	UFr	ja
09677459	Langenprozelten Forst	MSP	UFr	ja
09677461	Partensteiner Forst	MSP	UFr	ja
09677463	Ruppertshüttener Forst	MSP	UFr	ja
09678122	Dingolshausen	SW	UFr	ja
09678124	Donnersdorf	SW	UFr	ja
09678130	Frankenwinheim	SW	UFr	ja
09678150	Kolitzheim	SW	UFr	ja
09678157	Michelau i. Steigerwald	SW	UFr	ja
09678164	Oberschwarzach	SW	UFr	ja
09678174	Schonungen	SW	UFr	ja
09678181	Stadtlauringen	SW	UFr	ja
09678183	Sulzheim	SW	UFr	ja
09678186	Üchtelhausen	SW	UFr	ja
09678451	Bürgerwald	SW	UFr	ja
09678452	Geiersberg	SW	UFr	ja
09678453	Hundelshausen	SW	UFr	ja
09678454	Nonnenkloster	SW	UFr	ja
09678455	Stollbergerforst	SW	UFr	ja
09678456	Vollburg	SW	UFr	ja
09678457	Wustvieler Forst	SW	UFr	ja
09679122	Bütthard	WÜ	UFr	ja
09679165	Altertheim	WÜ	UFr	ja
09679170	Ochsenfurt	WÜ	UFr	ja
09679194	Thüngersheim	WÜ	UFr	ja
09679200	Leinach	WÜ	UFr	ja
09761000	Augsburg	A	Schw	ja
09764000	Memmingen	MN	Schw	ja
09771112	Affing	AIC	Schw	ja
09771113	Aichach	AIC	Schw	ja
09771114	Aindling	AIC	Schw	ja

09771141	Inchenhofen	AIC	Schw	ja
09771149	Obergriesbach	AIC	Schw	ja
09771155	Petersdorf	AIC	Schw	ja
09771156	Pöttmes	AIC	Schw	ja
09771162	Schiltberg	AIC	Schw	ja
09771168	Steindorf	AIC	Schw	ja
09771176	Baar (Schwaben)	AIC	Schw	ja
09772121	Biberbach	A	Schw	ja
09772125	Bobingen	A	Schw	ja
09772130	Diedorf	A	Schw	ja
09772131	Dinkelscherben	A	Schw	ja
09772141	Fischach	A	Schw	ja
09772148	Gessertshausen	A	Schw	ja
09772151	Großaitingen	A	Schw	ja
09772177	Meitingen	A	Schw	ja
09772178	Mickhausen	A	Schw	ja
09772179	Mittelneufnach	A	Schw	ja
09772197	Scherstetten	A	Schw	ja
09772200	Schwabmünchen	A	Schw	ja
09772207	Thierhaupten	A	Schw	ja
09773117	Bissingen	DLG	Schw	ja
09773119	Blindheim	DLG	Schw	ja
09773139	Höchstädt a.d. Donau	DLG	Schw	ja
09773140	Holzheim	DLG	Schw	ja
09773146	Lutzingen	DLG	Schw	ja
09773150	Finningen	DLG	Schw	ja
09773164	Schwenningen	DLG	Schw	ja
09773182	Wertingen	DLG	Schw	ja
09773187	Zöschingen	DLG	Schw	ja
09774122	Burtenbach	GZ	Schw	ja
09774143	Ichenhausen	GZ	Schw	ja
09774145	Kammeltal	GZ	Schw	ja
09774148	Kötz	GZ	Schw	ja
09774160	Münsterhausen	GZ	Schw	ja
09774198	Ziemetshausen	GZ	Schw	ja
09775111	Altenstadt	NU	Schw	ja
09775161	Unterroth	NU	Schw	ja
09776113	Grünenbach	LI	Schw	ja
09776118	Maierhöfen	LI	Schw	ja
09776121	Oberreute	LI	Schw	ja
09776125	Scheidegg	LI	Schw	ja
09776127	Stiefenhofen	LI	Schw	ja
09776129	Weiler-Simmerberg	LI	Schw	ja
09777118	Bidingen	OAL	Schw	ja
09777124	Eggenthal	OAL	Schw	ja
09777129	Füssen	OAL	Schw	ja
09777141	Kaltental	OAL	Schw	ja
09777149	Lengenwang	OAL	Schw	ja
09777151	Marktoberdorf	OAL	Schw	ja
09777153	Nesselwang	OAL	Schw	ja
09777154	Obergünzburg	OAL	Schw	ja
09777157	Osterzell	OAL	Schw	ja
09777159	Pfronten	OAL	Schw	ja
09777163	Rieden am Forggensee	OAL	Schw	ja
09777166	Roßhaupten	OAL	Schw	ja
09777169	Schwangau	OAL	Schw	ja

09777170	Seeg	OAL	Schw	ja
09777173	Halblech	OAL	Schw	ja
09778118	Benningen	MN	Schw	ja
09778120	Boos	MN	Schw	ja
09778121	Breitenbrunn	MN	Schw	ja
09778130	Egg a.d. Günz	MN	Schw	ja
09778134	Eppishausen	MN	Schw	ja
09778136	Erkheim	MN	Schw	ja
09778137	Ettringen	MN	Schw	ja
09778144	Bad Grönenbach	MN	Schw	ja
09778149	Hawangen	MN	Schw	ja
09778150	Heimertingen	MN	Schw	ja
09778157	Kirchhaslach	MN	Schw	ja
09778161	Kronburg	MN	Schw	ja
09778162	Lachen	MN	Schw	ja
09778163	Lauben	MN	Schw	ja
09778165	Legau	MN	Schw	ja
09778169	Markt Wald	MN	Schw	ja
09778177	Niederrieden	MN	Schw	ja
09778180	Kammlach	MN	Schw	ja

09778183	Oberrieden	MN	Schw	ja
09778184	Oberschöneegg	MN	Schw	ja
09778186	Ottobeuren	MN	Schw	ja
09778188	Pleiß	MN	Schw	ja
09778218	Wolfertschwenden	MN	Schw	ja
09778219	Woringen	MN	Schw	ja
09779112	Amerdingen	DON	Schw	ja
09779117	Auhausen	DON	Schw	ja
09779126	Buchdorf	DON	Schw	ja
09779129	Daiting	DON	Schw	ja
09779136	Ederheim	DON	Schw	ja
09779146	Forheim	DON	Schw	ja
09779147	Fremdingen	DON	Schw	ja
09779154	Hainsfarth	DON	Schw	ja
09779155	Harburg (Schwaben)	DON	Schw	ja
09779163	Holzheim	DON	Schw	ja
09779169	Kaisheim	DON	Schw	ja
09779176	Maihingen	DON	Schw	ja
09779177	Marktoffingen	DON	Schw	ja
09779178	Marxheim	DON	Schw	ja
09779180	Megesheim	DON	Schw	ja
09779184	Mönchsdeggingen	DON	Schw	ja
09779186	Monheim	DON	Schw	ja
09779192	Niederschönenfeld	DON	Schw	ja
09779197	Oettingen i. Bay.	DON	Schw	ja
09779201	Rain	DON	Schw	ja
09779206	Rögling	DON	Schw	ja
09779218	Tapfheim	DON	Schw	ja
09779231	Wolferstadt	DON	Schw	ja
09779452	Dornstadt-Linkersbaindt	DON	Schw	ja
09779453	Esterholz	DON	Schw	ja
09780112	Altusried	OA	Schw	ja
09780113	Balderschwang	OA	Schw	ja
09780114	Betzigau	OA	Schw	ja
09780115	Blaichach	OA	Schw	ja
09780116	Bolsterlang	OA	Schw	ja
09780117	Buchenberg	OA	Schw	ja
09780118	Burgberg i. Allgäu	OA	Schw	ja
09780119	Dietmannsried	OA	Schw	ja
09780122	Haldenwang	OA	Schw	ja
09780123	Bad Hindelang	OA	Schw	ja
09780124	Immenstadt i. Allgäu	OA	Schw	ja
09780127	Missen-Wilhams	OA	Schw	ja
09780128	Oy-Mittelberg	OA	Schw	ja
09780131	Obermaiselstein	OA	Schw	ja
09780132	Oberstaufen	OA	Schw	ja
09780133	Oberstdorf	OA	Schw	ja
09780134	Ofterschwang	OA	Schw	ja
09780137	Rettenberg	OA	Schw	ja
09780139	Sonthofen	OA	Schw	ja
09780143	Waltenhofen	OA	Schw	ja
09780144	Weitnau	OA	Schw	ja
09780145	Wertach	OA	Schw	ja
09780146	Wiggensbach	OA	Schw	ja
09780147	Wildpoldsried	OA	Schw	ja

**Impressum****Herausgeber:**

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

**Technische Umsetzung:**

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

**Druck:**

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

**ISSN 2627-3411****Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:**

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern [www.verkuendung.bayern.de](http://www.verkuendung.bayern.de) veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.